



Technische
Universität
Braunschweig



Samstag
27. Juni 2015
Wissenschaft trifft Musik
TU Braunschweig
19–1 Uhr

Inhalt



Motto »Feuer und Flamme
für die Wissenschaft«

Haus der Wissenschaft	
Beratungslounge	3-5
Infovorträge	6
profs@turntables	6
Mobilität	7
Altgebäude	
Exponate und Experimente	8-10
Schnuppervorlesungen und -kurse	30-32
ScienceSelfie	10
Architekturpavillon	11
Forumsplatz	
Bühne	12
Studentische Initiativen	13-14
Audimax und Universitätsbibliothek	
MacGyver Ideenwettbewerb	15
Science Slam	15
Vorträge und Führungen	15
Biozentrum	
Exponate und Experimente	16-17
Schnuppervorlesungen	18
Laborführungen	19
Okerhochhaus	
Architektur-Modellbauwerkstatt	20
Theateraufführung	20
Informatikzentrum	
Bühne Okerufer	21
Exponate und Experimente	22-23
Legolabor	23
Schleinitzstraße	
Luft- und Raumfahrt	24-25
Exponate und Experimente	26-28
Agnes-Pockels-SchülerInnenlabor	28
Sprachkurse	
Schnuppervorlesungen Altgebäude	29
Vorlesungsübersicht	30-32
Führungsübersicht und Glossar	34
Lageplan	35
	36

Feuer und Flamme für die TU Braunschweig!

Zum dritten Mal veranstalten wir nun die TU-NIGHT, unsere Wissenschaftsnacht. Unsere Forscherinnen und Forscher sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung sind Feuer und Flamme und möchten gemeinsam mit Ihnen auf Entdeckungsreise gehen. In Vorlesungen, Führungen und anhand von Mitmachexperimenten erfahren Sie Neues aus der Welt der Wissenschaft. Wir zeigen Ihnen was wir erforschen, wie wir arbeiten und was bei uns studiert werden kann.

In unserer Beratungslounge und in Vorträgen informieren wir nicht nur Schülerinnen und Schüler über die Studiengänge und Ausbildungsberufe an der TU Braunschweig.

Musikinteressierte kommen auch in diesem Jahr wieder auf ihre Kosten. Auf zwei Bühnen präsentieren wir Bands & DJ aus der Region und aus Hamburg. In der Beratungslounge legen Profs zum Abschluss ihre Musik auf: profs@turntables.



Über 1.400 Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Studierende der Technischen Universität Braunschweig gestalten das Programm. Ihnen gilt mein Dank genauso wie unserem Förderpartner, dem Braunschweigischen Hochschulbund.

Ich freue mich auf die TU-NIGHT 2015.

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Jürgen Hesselbach
Präsident der TU Braunschweig

»Meine TU-NIGHT«

Ihr individuelles
Programm unterwww.tunight.de

BERATUNGSLOUNGE – SIE ERHALTEN IM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH INFORMATIONEN RUND UM STUDIUM UND AUSBILDUNG

■ Mathematik, Medien, Informatik, Sozialwissenschaften und mehr

Wir informieren zu den Studiengängen Finanz- und Wirtschaftsmathematik, Informatik, Mathematik, Integrierte Sozialwissenschaften, Organisation, Governance, Bildung, Medienwissenschaften, Medientechnik und Kommunikation, Technologie-orientiertes Management sowie Wirtschaftsinformatik.

CARL-FRIEDRICH-GAUSS-FAKULTÄT

■ Lebenswissenschaften – Von Biologie bis Psychologie

Interessieren Sie sich für ein Studium der Biologie, Biotechnologie, Chemie, Chemische Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie oder Psychologie? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir beantworten Ihre Fragen zu den Studiengängen der Fakultät für Lebenswissenschaften.

19-22 Uhr: Biologie, Biotechnologie
19-20, 20.30-21 Uhr: Chemie, Chemische Biologie, Lebensmittelchemie
19-20.30 Uhr: Psychologie

19-21 Uhr: Pharmazie

FAKULTÄT LEBENSWISSENSCHAFTEN

■ Architektur, Bauen und Umwelt

Wir bieten Informationen zu den Studiengängen Architektur, Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen/Bau, Mobilität und Verkehr, Umweltnaturwissenschaften, Umweltingenieurwesen, dem bilingualen Masterstudiengang Computational Sciences in Engineering, und zum Masterfernstudiengang ProWater.

FAKULTÄT ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND UMWELTWISSENSCHAFTEN

■ Maschinenbau – viel mehr als ein Klassiker

Maschinenbau ist für die moderne Gesellschaft unverzichtbar. Vom Kraftwerk bis zum Herzschrittmacher, in nahezu allen Bereichen spielt er eine wichtige Rolle. Lernen Sie unsere drei Bachelor- und sieben Masterstudiengänge und das Pinut Praktikumsangebot speziell für Schülerinnen kennen.

FAKULTÄT MASCHINENBAU

■ Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik

Wir informieren Sie über unsere Studiengänge Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen/Elektrotechnik, Informations-Systemtechnik und Physik. Profitieren Sie von unserem umfassenden Beratungsangebot.

FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK,
INFORMATIONSTECHNIK, PHYSIK

■ Geistes- und Erziehungswissenschaften

Sie möchten Lehrer beziehungsweise Lehrerin werden? Oder Ihre Lieblingsfächer aus der Schulzeit fachwissenschaftlich studieren? Oder soll es vielleicht ein Studium der Erziehungswissenschaften sein? Wir informieren zu den Studienmöglichkeiten an der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften.

FAKULTÄT GEISTES- UND
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN



BEWERBUNGSTAGE

FÜR STUDIENINTERESSIERTE AN DER TU BRAUNSCHWEIG

BEWERBUNGSHECK

Bewerbungsendspurt: zulassungsbeschränkte Studiengänge
10 – 17 Uhr, Studienservice-Center, Pockelsstr. 11

15. Juli 2015

BERATUNGSLOUNGE

■ Orientierungshilfe für die Studienwahl

Welches Studium passt zu mir?
Wie entscheide ich mich richtig?
Was erwartet mich an der TU
Braunschweig? Wir beraten Sie
über Fächergrenzen hinweg und
informieren über die vielfältigen
Studienmöglichkeiten an unserer
Universität.

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

■ Berufsbegleitend studieren

Die TU Braunschweig bietet seit über
einem Jahr Berufstätigen Mastermo-
dule im Schwerpunkt Mobilitätswirt-
schaft an. Das Team »excellent mo-
bil« informiert Sie gerne über Ihre
Perspektiven im berufsbegleitenden
Studium.

INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

■ Rund um die Immatrikulation

Wie werde ich Studentin oder Stu-
dent? Kann ich auch ohne Abi stu-
dieren? Und wie finanziere ich das
Studium? Wir haben die Antworten
auf diese und weitere Fragen zur
Immatrikulation.

IMMATRIKULATIONSAMT

■ Im Ausland studieren und arbeiten

Wir informieren und beraten Sie
zu den Themen Auslandsstudium
und -praktikum, zu internationalen
Austauschprogrammen, Doppelab-
schlüssen und Auslandsstipendien.

INTERNATIONAL OFFICE

■ Duale Berufsausbildung

Die TU Braunschweig bildet seit
Jahren erfolgreich junge Menschen
in 18 unterschiedlichen Ausbildungs-
berufen in Handwerk, Technik und
Verwaltung aus. Informieren Sie sich
über Ausbildungsbedingungen und
Bewerbungsfristen.

TU-AUSBILDUNGSKOORDINATION



WISSENSCHAFT TRIFFT MUSIK!

Profs stehen am Plattenspieler und sorgen mit ihrer Musik für Partystimmung. Zuvor sind Studieninteressierte in der Beratungslounge individuell zu Studienfragen informiert worden. Im Anschluss erzählen die Profs, warum sie »Feuer und Flamme für die Wissenschaft« sind.

Die Veranstaltung in eine Kooperation zwischen der TU Braunschweig und dem LEO-Club. Das nächste profs@turntables des LEO-Club findet im November 2015 statt: www.profs-at-turntables-bs.de.

- 22.00 Uhr: **Prof. Dr. Laura di Lorenzis**, Institut für Angewandte Mechanik
- 22.40 Uhr: **Prof. Dr. Manfred Krafczyk**, Institut für rechnergestützte Modellierung im Bauingenieurwesen
- 23.20 Uhr: **Prof. Dr. Dirk Langemann**, Institut Computational Mathematics
- 24.00 Uhr: Ende

BERATUNGSLOUNGE

▪ Erfolgreich in die Zukunft starten

Was mache ich nach dem Abi? Welches Studium ist das richtige für mich? Worauf muss ich in meinem ersten Semester achten? Die Projekte CHO1CE und Fit4TU helfen, diese Fragen zu beantworten. Von beruflicher Orientierung über einen Kompetenzcheck bis zum Erstsemester-Guide: Mit uns machen Sie sich fit für die Zukunft!

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE, ABT. ARBEITS-, ORGANISATIONS- UND SOZIALPSYCHOLOGIE

▪ Fremde Sprachen und Kulturen

Das Sprachenzentrum ist ein zentraler Ort für das Erlernen fremder Sprachen, das Kennenlernen anderer Kulturen und für den interkulturellen Austausch. Hier werden Sprachkurse für Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für alle weiteren interessierten Personen angeboten.

SPRACHENZENTRUM

▪ Angebote für alle Lebenslagen

Ob Wohnzimmer, Kinderbetreuung, BAföG-Antrag oder Hilfe bei Prüfungsangst – das Studentenwerk bietet Studierenden mehr als nur Mensen und Cafeterien. Lernen Sie den umfassenden Service rund ums Studium kennen.

STUDENTENWERK OSTNIEDERSACHSEN

▪ Students@work – Beratung rund ums Recht

Studierende müssen oft mit ihren Finanzen jonglieren, um über die Runden zu kommen. Nicht selten müssen sie für einen Teil des benötigten Geldes nebenbei jobben. Wir informieren über Rechte und Pflichten in Beruf, Job und Praktikum sowie über die Studienberatung der Hans-Böckler-Stiftung.

KOOPERATIONSSTELLE HOCHSCHULEN-GEWERKSCHAFTEN BRAUNSCHWEIG/SON



▪ Westafrikanische Perkussion

Workshop, Gr. Musiksaal -133, UG
20.00, 20.45, 21.30 Uhr

Trommeln bringt Menschen verschiedener Herkunft zusammen und lässt etwas Gemeinsames entstehen, dem sich keiner entziehen kann. Trommeln pulst, es beschwingt, es macht Spaß. Durch gemeinsames Trommeln entsteht Rhythmus, Melodie, Musik. Lernen Sie die Musik Westafrikas in einem Workshop kennen!

INSTITUT FÜR MUSIK UND IHRE
VERMITTLUNG

▪ Sport, Spaß und Gesundheit

Franz-Liszt-Str. 34, Lageplan s. S. 36
bis 24.00 Uhr

Auf dem Sportgelände der Franz-Liszt-Straße bieten wir viele Mitmachaktionen wie Tischkicker und Basketball-Korbwerfen an. Von 18 bis 22 Uhr können Sie der Fußball Uni-Liga zuschauen und die Sportlerinnen und Sportler anfeuern. Außerdem informieren wir über unser Programm mit rund 90 Sportarten und 200 Kursen pro Woche.

SPORTZENTRUM

INFOVORTRÄGE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

■ Unser Studienangebot

19.00 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Ingenieur- und Naturwissenschaften bilden unsere akademischen Kern-disziplinen, die eng vernetzt sind mit den Wirtschafts-, Sozial-, Geistes- und Erziehungswissenschaften. Wir stellen Ihnen unser Studienangebot vor. Wetten, dass unter unseren 65 TU-Studiengängen auch Sie Ihre Lieblingsdisziplin finden?

DR. YVONNE A. HENZE,

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

■ Entscheidung für ein Studium – Wege zur treffenden Wahl

19.45 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Auf dem Weg zum passenden Studium gilt es, gute Entscheidungen zu treffen. Wir zeigen Ihnen, was dabei zu berücksichtigen ist, wie Sie Ihre Studienideen überprüfen können, und wo es Orientierung und Unterstützung gibt.

STEFAN KLEEFELDT,

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

■ Von der Schule zur Uni

20.30 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Bewerbung, Zulassung, Einschreibung: Der Vortrag erklärt Bewerbungsmodalitäten und den Ablauf des Zulassungsverfahrens. Sie erfahren, was Sie auf dem Weg von der Bewerbung bis zur Studienplatzvergabe beachten müssen. Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

KAI BRUNZEL, IMMATRIKULATIONSAMT

■ Das Studium finanzieren

21.15 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Studieren kostet Geld. Semesterbeitrag, Wohnung, Lebenshaltung und vielleicht noch ein Auslandssemester müssen bezahlt werden. Der Vortrag bietet einen allgemeinen Überblick über Studienkosten und die verschiedenen Möglichkeiten diese zu finanzieren, durch Jobben, BAföG, Stipendien oder Darlehen.

HEIKO OERTEL, IMMATRIKULATIONSAMT

■ Think Global –

Studium und Praktikum im Ausland

22.00 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Ob es um ein Auslandssemester in Schweden, ein MBA in den USA, eine Studienarbeit in Japan oder ein Praktikum in Neuseeland geht: Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten Sie an der TU Braunschweig haben, und wie Sie einen Auslandsaufenthalt erfolgreich in Ihr Studium integrieren.

DR. UTE KOPKA, INTERNATIONAL OFFICE

■ Führung

Das »Haus der Wissenschaft«: Ein Gebäude und seine Geschichte

20 Uhr, Treffpunkt: Raum Veolia, 5. OG
Seit 2010 beherbergt der national-sozialistische Hochschulbau neben dem Naturhistorischen Museum das »Haus der Wissenschaft«. Filmausschnitte, ein Vortrag und eine anschließende Führung verdeutlichen die Architektur des Gebäudes und die verschiedenen Epochen der Braunschweiger Lehrerbildung.

DR. MARKUS MITTMANN, LARS STROMSKI, AG HOCHSCHULGESCHICHTE



NFF: LEICHTES FAHRZEUG SUCHT STARKE BATTERIE – SPÄTERE HEIRAT NICHT AUSGESCHLOSSEN

Das NFF ist mit seinen rund 40 Mitgliedsinstituten eine Art Kontaktbörse für alles, was mit nachhaltiger Mobilität zu tun hat. Ein Forschungsschwerpunkt ist die Elektromobilität. Und was macht ein erfolgreiches Elektroauto aus? Ganz wenig Gewicht und viiiiel Energie! Wir präsentieren Forschungsprojekte, Exponate und eine Mitmachwerkstatt für Kinder.

NIEDERSÄCHSISCHES FORSCHUNGSZENTRUM FAHRZEUGTECHNIK (NFF)



▪ Fahrspaß Elektromobilität

Erleben Sie aktuelle Fahrerassistenzsysteme im Selbstversuch. Analysieren Sie Ihren Energieverbrauch bei einer Fahrt im Elektrofahrzeug und treten Sie auf der Carrerabahn gegen Ihre Kleinen an.

INSTITUT FÜR FAHRZEUGTECHNIK

▪ Ampeln besser schalten

Schalten Sie in einer Simulation die Ampel an einer Kreuzung auf Grün oder Rot, und treten Sie damit gegen eine automatische Steuerung an. Wer steuert die Kreuzung leistungsfähiger und besser?

INSTITUT FÜR VERKEHR UND
STADTBAUWESEN

▪ Feuer und Flammen im Verbrennungsmotor

Lassen Sie sich an einem Fahrzeug oder einem Motorenprüfstand die Komplexität des Verbrennungsmotors erklären. Und erfahren Sie, wie viel Energie in einem Tropfen Kraftstoff steckt. Das wird an einem kleinen Experiment verdeutlicht.

INSTITUT FÜR VERBRENNUNGS-
KRAFTMASCHINEN

Energieeffiziente Nutzfahrzeuge im Fokus

Erleben Sie eine Zugmaschine mit energieeffizientem Sattelaufleger. Wir zeigen Ihnen, welche hochmoderne Technik darin steckt und informieren über aktuelle Forschungsprojekte, unter anderem aus den Bereichen Antriebstechnik, Assistenzsysteme und Landtechnik sowie über die Lehrangebote des Instituts.

INSTITUT FÜR MOBILE MASCHINEN
UND NUTZFahrZEUGE

▪ Führung: Einblicke in die Batterieforschung

Abfahrt: HDW, Pockelsstr. 11

Ziel: BLB, Langer Kamp 19,
s. Lageplan S. 36

Unsere neue Forschungseinrichtung öffnet die Türen. Sie erhalten einen Einblick in die einzelnen Prozessschritte der Batterieerforschung und können Elektromobilität sogar hautnah während der Fahrt mit dem E-Bus »Emil« der Braunschweiger Verkehrs AG erleben.

Führung 1: 19.30 Uhr Abfahrt Bus zur BLB, 19.45 Uhr Führung durch die BLB, 20.45 Uhr Rückfahrt zum HDW

Führung 2: 20.30 Uhr Abfahrt Bus zur BLB, 20.45 Uhr Führung durch die BLB, 21.45 Uhr Rückfahrt zum HDW

Führung 3: 21.30 Uhr Abfahrt Bus zur BLB, 21.45 Uhr Führung durch die BLB, 22.45 Uhr Rückfahrt zum HDW

Führung 4: 22.30 Uhr Abfahrt Bus zur BLB, 22.45 Uhr Führung durch die BLB, 23.45 Uhr Rückfahrt zum HDW

BATTERY LABFACTORY BRAUNSCHWEIG (BLB)

WISSENSCHAFT ZUM ANFASSEN – EXPONATE UND EXPERIMENTE

▪ Johanniskraut – Sonne für die Seele

Schon seit 2.000 Jahren wird Johanniskraut als Arzneipflanze verwendet. Dass das standardisierte Extrakt gegen Depressionen wirkt, ist heute wissenschaftlich weltweit anerkannt. Wir zeigen Ihnen verschiedene Arzneimittel mit Johanniskrautextrakten und beantworten Ihre Fragen.
INSTITUT FÜR PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

▪ Medizin von morgen

Wir forschen an Methoden, mit denen wirksame, kostengünstige und künftig auch personalisierte Arzneimittel hergestellt werden können. Dafür arbeitet bei uns die Pharmazie, die Verfahrens- und Mikrotechnik eng zusammen, eine deutschlandweit einmalige interdisziplinäre Kombination.
PVZ – ZENTRUM FÜR PHARMAVERFAHRENSTECHNIK

▪ Die Fabrik entdecken

Lernen Sie an interaktiven Stationen Methoden der digitalen Fabrikplanung, der altersgerechten Arbeitsplatzgestaltung sowie Prinzipien ganzheitlicher Produktionssysteme kennen. Wir zeigen Ihnen spielerisch, wie Arbeitsumfeld und Produktionsprozesse verbessert werden können.
INSTITUT FÜR FABRIKBETRIEBSLEHRE UND UNTERNEHMENSFORSCHUNG

▪ Entrepreneurship Live

Start-ups aus der Region stellen sich vor und erklären den Weg von Studierenden zu erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern. Außerdem laden wir zu einem Ideenwettbewerb ein. Die besten Ideen werden prämiert.
LEHRSTUHL FÜR ENTREPRENEURSHIP

▪ Studierende beraten Unternehmen

Consult One ist eine Unternehmensberatung, die komplett von uns Studierenden organisiert wird. Wir werden von Unternehmen mit Projekten beauftragt, wenn deren Kapazitäten oder entsprechende Kompetenzen nicht ausreichen. Wir haben mehr als 80 Mitglieder, die drei Dinge einen: eine Idee, ein Team, eine Leidenschaft.
CONSULT ONE UNTERNEHMENSBERATUNG E.V.

▪ Geschlechter- und familiengerechte Hochschule

Uns liegt besonders am Herzen, dass sich Männer und Frauen – auch mit Familienverantwortung – gleichermaßen gut bei uns an der TU Braunschweig aufgehoben fühlen. Wir informieren, beraten und bieten Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.
GLEICHSTELLUNGSBÜRO

▪ Motorsport erleben

Parkbuchten, Pockelsstraße

Bei uns können Interessierte schon während des Studiums in die Welt des Motorsports eintauchen. Im Team konstruieren wir Rennwagen für die Wettbewerbsserie »Formula Student«. Heute präsentieren wir unseren neuesten Elektroboliden, und Sie können am Simulator Ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.
LIONS-RACING TEAM

▪ Die Autoschrauber

Parkbuchten, Pockelsstraße

Die Schraubergruppe Akakraft widmet sich allen Fragen rund ums Auto. Hier werden keine Formeln auswendig gelernt oder abstrakte Zusammenhänge postuliert, sondern geschweißt, geschraubt und gebaut.
AKAKRAFT – AKADEMISCHE GRUPPE FÜR KRAFTFAHRTWESSEN



▪ Reagenzglas-Contest

Wer schafft es, ein Reagenzglas zum Beispiel mit einem Strohalm oder einem Wattebausch vor dem Aufprall aus großer Höhe zu schützen und dabei auch noch das Gesamtgewicht der eingesetzten Materialien möglichst niedrig zu halten? Wir laden zu einem Wettbewerb ein.

INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ Feuer und Flamme für die Leuchtgurke

19.30, 21.30, 23.00 Uhr,
vor Hörsaal SN 19.1

Mit Feuer, Flamme, Licht, Hitze und Kälte wird in mehr als 20 Experimenten ein kurzweiliger Einblick in Biologie, Chemie, Physik gegeben: Wir lassen den Fliegenden Holländer Realität werden und messen die Lichtgeschwindigkeit mit der Mikrowelle. Doch größte Vorsicht ist bei all unseren Experimenten geboten, denn unser Zwerchfell wird arg strapaziert.

INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE UND
THEORETISCHE CHEMIE

▪ Mikrotechnik – wie in meinem Smartphone!

Kleinste Technik bestimmt unseren Alltag und die Zukunft. Lernen Sie, wie Strukturen in der Größe eines Haardurchmessers entstehen und stellen Sie Ihr eigenes Mikrosystem her.

INSTITUT FÜR MIKROTECHNIK

▪ Energieeffiziente Klimatisierung

An die Klimatisierung von Fahrzeugen und Gebäuden werden sowohl steigende Komfort- als auch Energieansprüche gestellt. Informieren Sie sich über aktuelle Forschungsthemen und lassen Sie sich das zugrunde liegende Funktionsprinzip eines Kältekreislaufes mithilfe einer Wärmebildkamera veranschaulichen.

INSTITUT FÜR THERMODYNAMIK

▪ Metrologieinitiative Braunschweig

Metrologie, die Wissenschaft vom exakten Messen, ist ein Schlüssel für den technischen Fortschritt und hat Auswirkungen auf praktisch alle Lebensbereiche. In der Metrologie-Initiative arbeitet die TU Braunschweig mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt an vielen gemeinsamen Projekten. Wir stellen sie Ihnen vor.

BRAUNSCHWEIG INTERNATIONAL
GRADUATE SCHOOL OF METROLOGY

▪ 3D-Druck in der Wissenschaft

Hier wird es heiß! Sehen Sie, wie an unserem Stand aus geschmolzenem Kunststoff Schicht für Schicht dreidimensionale Objekte entstehen. Erfahren Sie, wie 3D-Drucker funktionieren und wie sie in der Forschung eingesetzt werden können. Die frisch ausgedruckten Objekte können Sie mit nach Hause nehmen.

INSTITUT FÜR ELEKTRISCHE MESSTECHNIK
UND GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK

▪ Schweißen mit dem Kurzlichtbogen

Besucherinnen und Besucher können eine Schweißverbindung mit einem neuartigen Kurzlichtbogen-Prozess herstellen. Die Besonderheit ist das Zusammenfügen von zwei unterschiedlichen Werkstoffen: Aluminiumblech mit einem verzinkten Stahlblech.

INSTITUT FÜR FÜGE- UND
SCHWEISSTECHNIK

■ Geschichte begreifen

Wie schwer ist ein Ritterhelm und welche Bedeutung haben Wappen? Wie lebten die Menschen im Mittelalter und womit wurden eigentlich Bücher geschrieben? Wir bieten spannende Aktionen rund ums Thema Mittelalter.

HISTORISCHES SEMINAR, ABT. GESCHICHTE UND GESCHICHTSDIDAKTIK

■ Gedächtnis einer Region

Frei nach Heinrich Heine: »Denk' ich an Braunschweig in der Nacht ...« Wir zeigen Ihnen Gegenstände aus der Braunschweiger Region. Welche Geschichten oder Anekdoten fallen Ihnen dazu ein? Ihre Meinung interessiert uns. Es gibt auch etwas zu gewinnen.

HISTORISCHES SEMINAR, ABT. GESCHICHTE UND GESCHICHTSDIDAKTIK

■ Wissenschaft, Kultur und Technik

Wir informieren über den Masterstudiengang »Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt«. Besucherinnen und Besucher können an einem Kollektivroman mitschreiben, auf einem kleinen Bücherflohmarkt Literatur finden und tauschen und an einem Wissenschaftsquiz teilnehmen.

MASTERSTUDIENGANG »KULTUR DER TECHNISCH-WISSENSCHAFTLICHEN WELT«

■ Leuchtf Feuer oder Elfenbeinturm?

Wir erforschen, wie es um das Verhältnis von Wissenschaft und Öffentlichkeit bestellt ist. Von den meisten Wissenschaftsthemen erfahren vermutlich auch Sie vor allem aus den Medien. Was kommt bei Ihnen an? Testen Sie Ihr Wissen über Forschungsprojekte an der TU Braunschweig!

INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

■ Kühlen Kopf bewahren!

Wir präsentieren eine Filmdokumentation zum Umbau unseres Maschinensaals. Im Fokus stehen Klimatisierung, Brandschutz und Notstromversorgung.

GAUSS-IT-ZENTRUM

■ Wir rechnen uns heiß

Raum 030

Wir demonstrieren einen Rechnercluster und führen in einem sogenannten Rocks-Cluster vor, wie die Bearbeitung einer komplexen Aufgabe durch die Verteilung auf mehrere Rechenknoten ermöglicht wird.

GAUSS-IT-ZENTRUM

■ Bewegtes aus dem Alltag

Raum 030

Wir zeigen verschiedene Kurzfilme aus dem Programm des Gauß-IT-Zentrums.

GAUSS-IT-ZENTRUM



#tunight2015
Machen Sie ein ScienceSelfie auf der TU-NIGHT und gewinnen Sie einen Gutschein!

Entdecken Sie bei Ihrem Besuch Spannendes aus der Welt der Wissenschaft und empfehlen Sie Ihre favorisierten Angebote anderen Gästen mit einem ScienceSelfie! Und so geht's: Fotografieren Sie sich mit einem Wissenschaftler oder einer Wissenschaftlerin vor einem beeindruckenden Stand oder in einem interessanten Labor. Dann twittern Sie Ihr Foto unter #tunight2015 und wir zeigen es auf einer LiveWall im Altgebäude. Nach der TU-NIGHT wählt eine Jury das schönste Foto aus. Zu gewinnen ist ein 50 Euro Gutschein für das Restaurant LaCupola im Haus der Wissenschaft.

»Meine TU-NIGHT«

Ihr individuelles
Programm unterwww.tunight.de

WISSENSCHAFT ZUM ANFASSEN – EXPONATE UND EXPERIMENTE

■ Akustik zum Anschauen

Wir präsentieren Exponate, die Schall sichtbar machen oder ihn dort entstehen lassen, wo Sie ihn nicht erwarten würden. Sie können eine Flugzeugkabinenverkleidung bewundern, die sprechen und Musik abspielen kann und an einem Flammenrohr Schall sehen.

FORUM BRAUNSCHWEIGER AKUSTIKER

■ Von der Idee zum Produkt

Wie werden Ideen zu innovativen Produkten? Wir zeigen spannende Beispiele und Exponate und erklären unter anderem, wie der 3D-Druck für die Produktentwicklung genutzt wird. Darüber hinaus lernen Sie weitere aktuelle Themen aus Forschung und Lehre am Institut kennen.

INSTITUT FÜR KONSTRUKTIONSTECHNIK

■ Das Gebäude als Kraftwerk

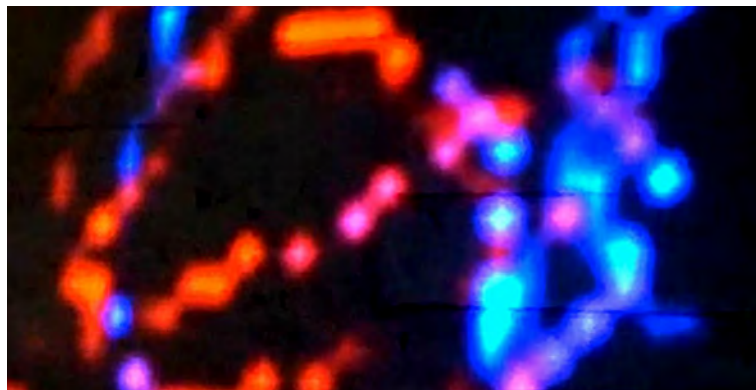
Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus? Wir zeigen, wie sich die Stromproduktion in Deutschland zusammensetzt und wie immer mehr Gebäude als Kleinkraftwerke fungieren, die mehr Solarstrom im Jahr erzeugen als sie an Energie verbrauchen.

INSTITUT FÜR GEBÄUDE- UND
SOLARTECHNIK

■ Operation BBQ Außenbereich

Was wäre ein Sommer an der TU ohne gemeinsames Grillen? Über das Semester haben wir den ultimativen mobilen Grill entwickelt und bauen ihn heute zusammen. Seien Sie dabei und zeigen Sie Ihre handwerklichen Fähigkeiten. Eine Anleitung zum Nachbauen gibt's für alle noch dazu.

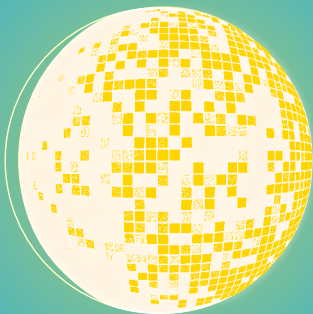
SANDKASTEN – SELFMADE CAMPUS



■ Lichtkunst mit Kunstlicht bis 22.00 Uhr

Spieren Sie mit Ihrem Schattenbild die Hauptrolle in einer farbigen Lichtprojektion und treten Sie in den Strahlengang unseres Beamers! Dabei werden Position und Umrisse Ihres Körpers erfasst. Durch die Bewegung Ihrer Hände können Sie flammenartige Lichtspuren in das Videobild zeichnen.

ITECH3 – IGS FRANZSCHES FELD, HOFFMANN-V.-FALLERSLEBEN-SCHULE, RAABESCHULE



DIE TU ROCKT! Bands auf der Bühne Forumsplatz

www.tunight.de/bands



Die Rakede 21.00 Uhr

Die Band verbindet Hip Hop, Electro und Reggae. Ihre vier Triebwerke bringen electrolastige Musik mit instrumentalem Live-Flair auf die Bühne und zeigen, dass Musik alles sein kann: tanzbar, melancholisch, brutal, vertraut und facettenreich – ein eigener Kosmos, der zum gemeinsamen Abheben mitreißt.



Eljot Quent 22.30 Uhr

Nach ihrem erfolgreichen Debüt »Alles auf Anfang« mit Features von »Afrika Baby Bam« (Jungle Brothers) und »Das Bo« (Fünf Sterne Deluxe), mit dem wir sie auf der TU-NIGHT 2013 kennengelernt haben, bringen die Jungs von der Hamburger Hip-Hop-Band Eljot Quent ihr neues Album »Batman ist tot« mit.



DJ CRISH! 24.00 Uhr

Ob GoldenEraRap, ReggaeDancehall, MashUps, Funky BigBeat-Tunes, DeutschRap, Trap, Ghettofunk oder Moombathon: CRISH! überwindet spielerisch Genregrenzen, ohne dabei die Tanzfläche aus den Augen zu verlieren. Roter Faden seines Sounds: eine ordentliche Extra-portion Bass.

LERNEN SIE UNSERE STUDENTISCHEN INITIATIVEN KENNEN

▪ AStA und seine Referate

Der AStA ist die politische Vertretung der Studierendenschaft, bietet Sozialberatung, Serviceleistungen und eine Rechtsberatung an. Die Arbeit wird insbesondere von den Referaten zusammen mit den Vorsitzenden gestaltet. Wir informieren über unsere sozialen und politischen Themen.
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA) BRAUNSCHWEIG

▪ Additive Fertigung im Studium

Die additive Fertigung (3D-Drucken) bietet ein enormes Potenzial in der Fertigungsindustrie. Der große Vorteil dieser materialauftragenden Fertigungsverfahren liegt in der Herstellung von komplexen Bauteilen. Wir zeigen dies anhand einer additiv gefertigten Turbine.

STUDING – DAS STUDENTISCHE
INGENIEURBÜRO UG

▪ Technik für helle Köpfe

Der Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) präsentiert interessante Exponate aus der Welt der Elektrotechnik und informiert über die Aktivitäten der Hochschulgruppe.
HOCHSCHULGRUPPE DES VERBANDS DER
ELEKTROTECHNIK ELEKTRONIK INFORMATIONSTECHNIK E.V.

▪ Mathematik zum Anfassen

Wer glaubt, dass sich in der Mathematik alles nur um Zahlen und komplizierte Rechnungen dreht, wird eines Besseren belehrt. Mit Knobeleien und Rätseln – wie dem »Turm von London«, einem riesigen Soma-Würfel oder einer großen Leonardo-Brücke zum Eigenbau – erleben Sie eine neue Seite der Mathematik.
FACHGRUPPE MATHEMATIK, VEREIN
BRAUNSCHWEIGER FINANZ- UND
WIRTSCHAFTSMATHEMATIKER E.V.



▪ Zündende Ideen für die Lehre

Erfahren Sie, warum der LehrLEO nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für die Lehre Feuer und Flamme ist. Lassen Sie sich von innovativen Lehrideen an der TU Braunschweig begeistern und erleben Sie den LehrLEO in Aktion!
PROJEKT TEACH4TU

▪ Segelflugzeug SB 15

Wir zeigen die Baufortschritte unseres neuesten Prototyps. In unserem Rückenflugtrainer gewinnen Sie einen Eindruck, wie die Welt über Kopf aussieht und können dabei auch noch Ihre Fähigkeiten beim Dosenwerfen unter Beweis stellen.
AKADEMISCHE FLIEGERGRUPPE
BRAUNSCHWEIG

▪ Netzwerkquiz mit Twister

Lernen Sie unser Netzwerk der Life Sciences über unseren »btS-Quiz-Twister« kennen. Im allseits bekannten Twisterspiel entstehen so manche, mitunter chaotischen Netzwerke aus Beinen, Armen und bunten Kreisen. Doch auch der Kopf ist gefragt, denn Netzwerken alleine ist kein Erfolgsgarant.
BIOTECHNOLOGISCHE STUDENTENINITIATIVE E.V.

▪ Selbstfilmfest

Wir präsentieren das Konzept des Selbstfilmfestivals: Am ersten Juliwochenende werden bis zu 50 Filme produziert und präsentiert. Machen Sie mit und drehen Sie in nur 24 Stunden einen Kurzfilm. Die besten Filme werden im Kino C1 Cinema prämiert.
DURCHGEDREHT 24 KURZFILMFESTVEREIN

STUDENTISCHE VEREINIGUNGEN

■ Die Welt

kennenlernen und verändern

AIESEC ist die größte internationale Studierendenorganisation weltweit mit 780 Lokalkomitees in 124 Ländern, in welchen etwa 100.000 Personen aktiv sind. Wir vermitteln Auslandspraktika in die ganze Welt und geben jungen Menschen die Möglichkeit, in einem sicheren Umfeld Führungserfahrungen zu sammeln.
AIESEC BRAUNSCHWEIG

■ ERASMUS on Fire!

Ein feuriges Quizduell

Wir haben ein Quiz zu brandheißen, wissenschaftlichen Themen aus aller Welt vorbereitet. In welchem Land wurde der Feuerlöscher erfunden? Wo spuckt ein Vulkan blaue Lava? Wir zeigen, dass Menschen weltweit Feuer und Flamme für die Wissenschaft sind, und entfachen die Lust auf internationale Begegnungen.
INTERNATIONAL STUDENT NETWORK

■ Schwerpunkt internationales Management und Technologie

Wir bieten Unterstützung beim Studium, Netzwerk, Erlernen von Soft Skills und berufliche Orientierungshilfe für Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Studierende des Technologie-orientierten Managements.

VERBAND DEUTSCHER WIRTSCHAFTSINGENIEURE/EUROPEAN STUDENTS OF INDUSTRIAL ENGINEERING AND MANAGEMENT
HOCHSCHULGRUPPE BRAUNSCHWEIG E.V.

■ Netzwerken mit der Wirtschaft Forumsplatz und Gaußstr. 18

Zusammen mit dem Corps Teutonia-Hercynia bietet die »Braunschweiger Akademie und Wirtschaft« Vorträge an. Interessierte sind herzlich willkommen und haben die Möglichkeit, mit den verschiedensten Persönlichkeiten unseres Netzwerks in Kontakt zu treten.
CORPS TEUTONIA-HERCYNIA



BÜHNE FORUMSPLATZ – KULTUR- UND SPORTGRUPPEN

19.00 Uhr TRADITIONELLE RHYTHMEN DER MALINKÉ

Wir vermitteln die Spieltechniken der Djembé und der dazu gehörigen Basstrommeln anhand traditioneller westafrikanischer Rhythmen. Außerdem setzen wir uns theoretisch mit der Funktion der Trommelmusik in Westafrika und ihrer Bedeutung für das gesellschaftliche und kulturelle Leben auseinander.
INSTITUT FÜR MUSIK UND IHRE VERMITTLUNG

19.20 Uhr CRASH UND NACHWUCHS – Turnen und Akrobatik

Studierende des Seminars für Sportwissenschaft zeigen zusammen mit Kindern und Jugendlichen des MTV Braunschweig eine Mischung aus Turnen und Akrobatik.

19.30 Uhr ALHAMA – Bauchtanz mit klassischen und modernen Elementen

»Sonniger Traum für die heutige Nacht«, lautet das Motto der orientalischen Tanzgruppe Alhama.

19.40 Uhr FUEGO DE LA NOCHE – Spanisch-lateinamerikanische Tänze

Wir präsentieren Flamenco und lateinamerikanische Rhythmen als Sprache des Seins in der Gegenwart.

20.00 Uhr BLASMUSIK FÜR JEDEN GESCHMACK

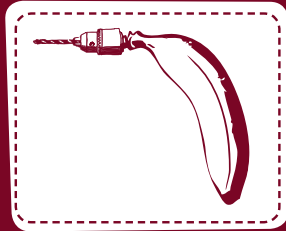
Schon mehr als 50 Jahre macht Akablas Musik an der TU. Auch dieses Jahr spielen wir für Sie eine bunte Mischung von Evergreens über Filmmusik bis hin zu Rock und Pop.

21.00 Uhr DIE TU ROCKT!

Bands auf der Bühne Forumsplatz, s. S. 12

MacGyver

Ideenwettbewerb



Ideenwettbewerb »MacGyver«
 19.00 Uhr: Wettbewerb, Audimax
 21.30 Uhr: Präsentation der Siegermaschinen

Schülerinnen, Schüler und Studierende haben in Teams Maschinen gebaut, die eine vorgegebene Aufgabe bewältigen sollen. Für die kreative Problemlösung standen ihnen drei Wochen Zeit sowie ein Kostenzuschuss von 20 Euro pro Team zur Verfügung. Die genialsten Ideen werden zum Abschluss prämiert.
www.ideenwettbewerb-macgyver.de
 INSTITUT FÜR DYNAMIK UND SCHWINGUNGEN



Science Slam
im Wissenschaftsjahr »Zukunftsstadt«
 22.30 Uhr, Audimax

Mit Kurzvorträgen zu ihrer eigenen Forschung steigen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler gegeneinander in den Ring.

Und dabei tickt die Uhr, denn nur zehn Minuten stehen den Slammenden zur Verfügung, um ihr Thema anschaulich und amüsant zu präsentieren. Im Anschluss bewertet das Publikum die Darbietung und bestimmt die Slam-Champions.

www.scienceslam-im-wissenschaftsjahr.de

HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG GMBH

▪ Live und in Farbe

Das Studierendenfernsehen CampusTV berichtet von der TU-NIGHT. Wir übertragen unter anderem den MacGyver Ideenwettbewerb live im Internet und erstellen ein eigenes Programm.

AGS – WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR STUDIO- UND SENDERFRAGEN

▪ Elektronik erleben

Interessieren Sie sich für Elektronik? Dann besuchen Sie unser Labor e.lab, in dem interessierte Studierende frei arbeiten können. Wir stellen unsere Projekte vor.

AGS – WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR STUDIO- UND SENDERFRAGEN

▪ Snacks und Getränke

Stärken Sie sich mit einem Snack und einem Kaffee oder erfrischen Sie sich mit einem gekühlten Getränk. STUDENTENWERK OSTNIEDERSACHSEN, CAFETERIA AUDIMAX

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

▪ Geocaching – Das Bibliotheksrätsel

Gehen Sie auf Schatzsuche und lernen Sie die Universitätsbibliothek von einer anderen Seite kennen. Tauchen Sie ab in eine Welt voller Informationen und lösen Sie das Rätsel. Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage: www.biblio.tu-bs.de. Viel Erfolg! UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

▪ Kleine Geschichte der Carolo-Wilhelmina

19.00 Uhr,
 Vortragsraum, UB, Pockelsstr. 13
 Die Arbeitsgemeinschaft Hochschulgeschichte und die Universitätsbibliothek laden mit diesem Vortrag zu einem Rundgang durch das TU-Altgebäude ein. Historisches Bildmaterial gibt Einblicke in die Geschichte der Hochschule vom Kaiserreich bis in die Fünfzigerjahre. MICHAEL WREHDE, AG HOCHSCHULGESCHICHTE

WERFEN SIE EINEN BLICK IN DIE LABORE UND DURCH MIKROSKOPE – EXPONATE UND EXPERIMENTE

■ Modellorganismen – Pioniere der Forschung

Warum sind Forscherinnen und Forscher »Feuer und Flamme« für Würmer, Fliegen, Pilze und Pflanzen? Welche kleinen und großen Geheimnisse des Lebens lassen sich mit ihrer Hilfe entschlüsseln? Nehmen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten unter die Lupe!

INSTITUT FÜR GENETIK

■ Was tun gegen Durchfallerreger?

Wir erforschen den Krankenhauskeim *Clostridium difficile*, der lebensgefährliche Durchfälle auslösen kann. Die Krankheit bricht meistens nach Antibiotikabehandlungen aus. Wir zeigen Ihnen, wie wir im Labor Ansatzpunkte für neue Therapien finden. Forschen Sie mit!

BRAUNSCHWEIGER ZENTRUM FÜR
SYSTEMBIOLOGIE (BRICS)

■ Leben mit der Gentechnik

Die Gentechnik ist immer wieder Thema von Diskussionen. Wir zeigen Ihnen, in welchen Bereichen Gentechnik schon heute eine wichtige Rolle spielt. Anhand von Beispielen aus dem Alltag wollen wir Potenzial und kritische Aspekte der Gentechnik näher beleuchten.

FACHGRUPPE BIOTECHNOLOGIE

■ Weiße Biotechnologie – Enzyme in der Industrie

Enzyme sind nicht nur unverzichtbar für alle Lebewesen, sondern finden auch immer mehr Einsatz in der Industrie. Sie erfahren, welche Anwendungsgebiete es gibt, und was dies mit unserem Alltag zu tun hat. Außerdem zeigen wir Praktisches zum Anfassen und Experimentieren rund um das Thema Enzymkatalyse.

INSTITUT FÜR BIOCHEMIE, BIOTECHNOLOGIE UND BIOINFORMATIK

■ Pflanzen im Reagenzglas bis 22.00 Uhr

Wir stellen Ihnen ausgewählte Forschungsarbeiten unseres Instituts vor, die sich mit der pflanzlichen In-vitro-Kultur beschäftigen. Als »in vitro« bezeichnen Fachleute Experimente, die in künstlicher Umgebung stattfinden, also zum Beispiel in einem Reagenzglas.

INSTITUT FÜR PFLANZENBIOLOGIE

■ Molekulare Küche bis 23.00 Uhr

Was haben Bubble Tea und Salatsoße gemeinsam? Antwort: Alginat. Die Substanz ist nicht nur in vielen Lebensmitteln, sondern auch in Medikamenten und Kosmetika enthalten. Wir zeigen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten und experimentieren mit Alginat in der molekularen Küche.

BIO-S-SCHÜLERLABOR

GRÜNE SCHULE IM BOTANISCHEN GARTEN



■ Grünes Feuer – Grüne Flammen – Grüne Schule

21.00-24.00 Uhr, Humboldtstr. 1,
s. Lageplan S. 36
Welches Holz brennt am besten?
Sind »Pyrophyten« Brandstifter?
Wie »hot« sind Nachtschattengewächse? Diese und noch mehr spannende Fragen werden wir bei einem nächtlichen Rundgang durch den Botanischen Garten beantworten.

ABT. BIOLOGIE UND BIOLOGIEDIDAKTIK,
GRÜNE SCHULE BRAUNSCHWEIG

EXPONATE UND EXPERIMENTE

▪ Gehirnforschung zum Mitmachen

Foyer, 1. OG

Sie erfahren, wie das Gehirn lernt und wie wir das erforschen. Außerdem bieten wir Einblicke in die Alzheimer-Krankheit und erklären was passiert, wenn wir krank sind. Mit unseren Mikroskopen können Sie Gehirnzellen einmal mit eigenen Augen sehen. Und Sie können Ihr eigenes Gehirn testen!

ZOOLOGISCHES INSTITUT

▪ Leuchtende Zebrafische

Foyer, 1. OG

Schauobjekte zeigen Zebrafische in der Entwicklung von der Eizelle bis zum erwachsenen Tier. Die Rolle des Kleinhirns wird mit Angeboten zum Ausprobieren von koordinierter Motorik und deren Beeinflussung erfahrbar gemacht. Leuchtende Fische werden im Fluoreszenzmikroskop gezeigt.

ZOOLOGISCHES INSTITUT

▪ Neurobiologische Forschung am Zebrafisch – ein Filmportrait bis 24.00 Uhr, Raum 155

Wir stellen Ihnen die Abteilung für Molekulare und Zelluläre Neurobiologie am Zoologischen Institut vor. Das Modellsystem Zebrafisch, Nervenzellen und Gehirnentwicklung, wissenschaftliche Projekte der Forscher und Forscherinnen und die Lehre werden in kurzen Filmsequenzen portraitiert.

ZOOLOGISCHES INSTITUT

▪ Gute Bakterien – böse Bakterien

Foyer, 2. OG

Bakterien sind überall. Der menschliche Körper enthält ungefähr zwei Kilogramm der unterschiedlichsten Mikroben. Schauen Sie durch unsere Mikroskope, denn Sie sind nicht allein.

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ Bachelor? Master? Doktor?

Foyer, 2. OG

Sie sind interessiert an einem Studium der Biologie? Auf unserem gemütlichen Diskussions-Sofa können Sie Studierende, Forscherinnen und Forscher Löcher in den Bauch fragen.

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

SCHNUPPERVORLESUNGEN

▪ Gentechnik im Alltag

19.00 Uhr, Raum 272, 2. OG

Gentechnik ist in aller Munde, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Schließlich verzehren wir zahlreiche Lebensmittel, die mit gentechnischer Hilfe hergestellt wurden. Bei uns erfahren Sie, was Gentechnik ist, wie gentechnisch veränderte Organismen erzeugt und wie sie in der Industrie verwendet werden.

PROF. DR. REINHARD HEHL,
INSTITUT FÜR GENETIK



SCNUPPERVORLESUNGEN

▪ »Ich sehe was, was Du nicht siehst ...« Alte Fragen und neue biologische Sichtweisen

19.30 Uhr, Raum 272, 2. OG

Wie viele Bakterien leben in uns?
Sind Krankheitserreger intelligent?
Beeinflussen Mikroorganismen unser
Gehirn? Warum sind wissenschaftliche
Erkenntnisse niemals endgültig? Der
Vortrag und kleine Experimente geben
einen Überblick zu aktuellen Entwick-
lungen in den Biowissenschaften.

PROF. DR. MICHAEL STEINERT,
INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ Der Sieg über eine tödliche Erbkrankheit

20.00 Uhr, Raum 272, 2. OG

Der Vortrag gibt einen Einblick in die
Grundlagenforschung an unserem
Institut und die daraus resultierende
Anwendung zur Therapie der schwe-
ren und schließlich tödlichen Erb-
krankheit Molybdäncofaktor-Defizienz.
PROF. DR. RALF R. MENDEL,
INSTITUT FÜR PFLANZENBIOLOGIE

▪ Im Krankenhaus krank werden – was macht *Clostridium difficile* so gefährlich?

20.30 Uhr, Raum 272, 2. OG

Das Bakterium *Clostridium difficile* kommt
in der Umwelt und im Darm gesunder
Menschen vor. Unter bestimmten Um-
ständen kann es aber auch Darmentzün-
dungen und schwere Durchfälle auslö-
sen. Wir erklären, wie es dazu kommt
und welche ausgefuchsten Strategien das
Bakterium dabei anwendet.

DR. MELANIE BURGHARTZ, BRAUNSCHWEI-
GER ZENTRUM FÜR SYSTEMBIOLOGIE

▪ Antikörper gegen Killerviren und Gifte

21.00 Uhr, Raum 272, 2. OG

Die Natur beherbergt ein großes Arsenal
an für den Menschen tödlichen Viren
und Giften. In diesem Vortrag erfahren
Sie mehr über die Entwicklung von hu-
manen Antikörpern im Reagenzglas, die
zum Beispiel gegen Botulinumtoxine
(Botox) wirken und sich für die Diagnos-
tik und Therapie nutzen lassen.

PROF. DR. MICHAEL HUST, INSTITUT
FÜR BIOCHEMIE, BIOTECHNOLOGIE UND
BIOINFORMATIK

▪ Krankenhauskeime – was können wir tun?

21.30 Uhr, Raum 272, 2. OG

Gerade ältere Patientinnen und Pati-
enten fürchten sich im Krankenhaus
vor Infektionen durch multiresistente
Keime. Sie erfahren mehr zu den ty-
pischen Erregern, welche Infektionen
diese hervorrufen können und mit
welchen Maßnahmen wir uns gegen
sie wappnen können.

DR. MARTINA JAHN,
INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ Chemikalien aus Biomasse: Zukunftsvision oder Realität?

22.00 Uhr, Raum 272, 2. OG

Lässt sich der Rohstoff Erdöl künftig
ganz durch Biomasse ersetzen, um
chemische Stoffe wie Plastik oder
Treibstoff herzustellen? Im Vortrag
werden Möglichkeiten und Heraus-
forderungen einer biomasse-basier-
ten Produktion skizziert und anhand
von Alltagsbeispielen verdeutlicht.

PROF. DR. ANETT SCHALLMEY,
INSTITUT FÜR BIOCHEMIE, BIOTECHNO-
LOGIE UND BIOINFORMATIK

»Meine TU-NIGHT«

Ihr individuelles
Programm unter

www.tunight.de



▪ Mit Zebrafischen gegen Nervenkrankheiten

22.30 Uhr, Raum 272, 2. OG

Die einfache und günstige Haltung
und die hohe Reproduktionsrate
machen den Zebrafisch zum idealen
System für molekulargenetische,
zell- und entwicklungsbiologische
Forschung. Nervenkrankheiten kön-
nen im Modell nachgestellt, biome-
dizinisch untersucht und therapeuti-
sche Ansätze entwickelt werden.

DR. FRANZ VAUTI,
ZOOLOGISCHES INSTITUT

▪ Unglaubliches Gehirn

23.00 Uhr, Raum 272, 2. OG

Wie funktioniert unser Gehirn? Wie ler-
nen wir? Und was kann man tun, um
das Gehirn fit zu halten? Wir geben Ih-
nen einen Einblick in die Funktionswei-
se des Gehirns und beleuchten beson-
ders Lern- und Gedächtnisvorgänge.
FRANZISKA SCHARKOWSKI, NINA GÖDECKE,
ZOOLOGISCHES INSTITUT

LABORFÜHRUNGEN

▪ Zebrafische – Zucht und Haltung

19.15, 20.00, 20.45 Uhr

Treffpunkt: vor dem Biozentrum

Die Führung erklärt die Haltung und die Zucht vom Modellorganismus Zebrafisch für die Forschung. Wasseraufbereitung, Aquarien, Aufzucht, Futtermittel und vieles mehr erklären wir anschaulich.

ZOOLOGISCHES INSTITUT

▪ Einblick in die Gehirnforschung

19.30, 21.00, 22.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Biozentrum

Wie forschen wir an Lernprozessen und am Gedächtnis? Was passiert im Gehirn, wenn wir krank sind und wie untersuchen wir die entsprechenden Vorgänge? Bei unserer Laborführung bekommen Sie einen spannenden Einblick in die Neurowissenschaften.

ZOOLOGISCHES INSTITUT

▪ Einblick in die Mikrobiologie

19.30, 20.30, 21.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Biozentrum

Bei einem Gang durch die Labore stellen wir unsere Lehr- und Forschungsaktivitäten vor. Wir erläutern sowohl anwendungsorientierte biotechnologische Projekte als auch unsere Arbeiten auf dem Gebiet der Grundlagenforschung.

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ Erleuchtung im Labor 🔥

19.45, 21.15, 22.45 Uhr

Treffpunkt: vor dem Biozentrum

Feuer und Flamme braucht es nicht unbedingt, um für Licht zu sorgen. Auch Mikroorganismen können leuchten. Was sonst noch eine erhellende Wirkung haben kann, möchten wir Ihnen auf einer Führung durch unsere Labore zeigen.

INSTITUT FÜR BIOVERFAHRENSTECHNIK



▪ Wie Viren der Biene helfen 🔥

20.00, 22.00, 24.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Biozentrum

Die Biene wird von verschiedenen Krankheitserregern befallen, so z. B. auch von Bakterien. Diese Bakterien können wiederum von Viren befallen werden. Dabei schädigen die Viren die Bakterien und helfen dadurch der Biene. Erleben Sie, wie in einem biologischen Labor an Viren als Therapeutikum im Kampf gegen Bienenkrankheiten gearbeitet wird.

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ Expedition ins Genlabor

20.45, 22.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Biozentrum

Begleiten Sie uns durch die spannende Welt der leuchtenden Pilze, infizierten Pflanzen und mutierten Würmer! Lernen Sie, wie diese Vielfalt an kleinen Modellorganismen bei uns in Forschung und Lehre eingesetzt wird!

INSTITUT FÜR GENETIK

- **Frauen an der Uni, Blue Stockings und Cambridge**
19.30-21.00 Uhr
Foyer Okerhochhaus
Cambridge, Großbritannien, 1896:
Frauen kämpfen um das Recht, einen
Uni-Abschluss machen zu dürfen.
Lassen Sie sich in eine Welt entführen,
in der mutige Studentinnen für
das Rede- und Lernrecht alles aufs
Spiel setzen. Wir bieten ein Theater-
event und einen Parcours mit Musik
und Tanz zum Mitmachen.
ENGLISCHES SEMINAR, TUBS-PLAYERS

- **Robotic Light**
Modellbauwerkstatt Architektur
Pockelsstr. 2
Erleben Sie eine interaktive Performance von zwei Industrierobotern, die durch Licht virtuelle Objekte schaffen. Werden Sie Teil eines Experiments, das Sie unmittelbar erleben und selber beeinflussen können. Mit den Robotern erforschen Studierende neue Fertigungsverfahren für die Architektur.
INSTITUT FÜR TRAGWERKSENTWURF UND
INSTITUTE OF MEDIA AND DESIGN

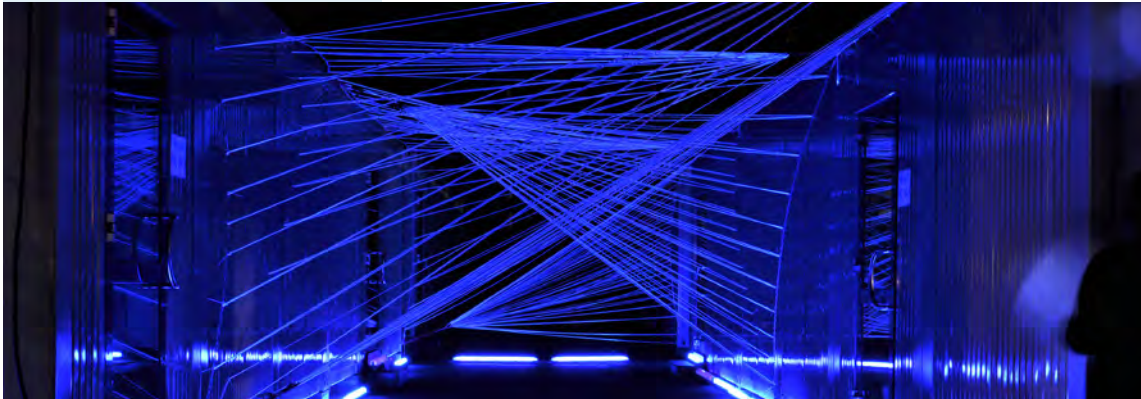
- **Print your Architecture**
Modellbauwerkstatt Architektur
Pockelsstr. 2
Wir präsentieren unsere innovativen Fertigungsverfahren und zeigen, wie grundlegend sich Modellbautechniken in der Architektur geändert haben. Erleben Sie Laserschneidemaschinen und verschiedene 3D-Druckverfahren in Aktion!
ARCHITEKTURMODELLBAUWERKSTATT

»Meine TU-NIGHT«

Ihr individuelles
Programm unterwww.tunight.de

- **Auf Kurzwellen weltweit funken**
Pockelsstr. 3a
Mit selbst gebauten Funkgeräten und der Leistung einer Glühlampe bis ans andere Ende der Welt funken? Wir zeigen Ihnen, wie wir Funkbetrieb in der sogenannten Phonie und Telegraphie auf Kurzwellen durchführen.
AKAFUNK - WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR AMATEURSENDE- UND EMPFANGSTECHNIK

- **Elektronik selbst gebaut**
Pockelsstr. 3a
Selbstbau wird im Amateurfunk großgeschrieben. Wir zeigen Ihnen das Innenleben elektronischer Geräte und helfen Ihnen, selber eine Schaltung aus einzelnen Bauteilen mit LötKolben und Seitenschneider aufzubauen. Die fertige Schaltung dürfen Sie natürlich mitnehmen.
AKAFUNK - WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR AMATEURSENDE- UND EMPFANGSTECHNIK



Feuer & Flamme für die Wissenschaft

FÜHRUNGEN Campus-Touren zum Motto »Feuer und Flamme für die Wissenschaft!«

Treffpunkt: vor dem Haus der Wissenschaft
19.45, 21.15, 22.45 Uhr
Die Campus-Touren führen Sie vom Haus der Wissenschaft zu ausgewählten Programmpunkten, die sich dem Schwerpunkt »Feuer und Flamme« widmen. Außerdem erhalten Sie Informationen zur TU Braunschweig, zu Geschichte und Gegenwart der Architektur sowie allgemeine Informationen zur TU-NIGHT. Die Campus-Touren dauern ca. 30 bis 45 Minuten.

LIVE ON STAGE – Regionale Bands auf der Bühne Okerufer

ToneArt

19.00 Uhr



Die Funk-Soul-Band lässt mit einer Combo aus tighter Rhythmusgruppe und satten Bläsermelodien eine Welle der Energie von der Bühne ins Publikum

schwappen. ToneArt wartet mit unverfälschten Klängen aus den Katakomben des TU-Musikseminars (Supporter) auf und geht mit ehrlichem Soul auf Exkursionskurs.

BWD

20.00 Uhr



Frei nach dem Motto »Bis-Wir-Durchdrehen« schafft es die Hamburger Truppe um Frontfrau Melle, aufbrausend und emotional, verstörend, aber doch eingängig, rockig und vor allem tanzbar, den Rock 'n` Roll auf ihre eigene Art auf die Bühne zu bringen.

Mirrors Act

21.30 Uhr



In den Songs von Mirrors Act begeistern die energiegeladenen, melodischen Hooklines. Der Kontrast zwischen schicker, schwarz-weißer Kleidung und standhafter

Rock/Pop-Musik macht Spaß, fordert heraus und gibt ein Versprechen, was die Musik der Band kompromisslos einhält: Treibende Gitarrenriffs treffen auf pulsierende Drum- und Basslines, was die Songs tanzbar macht.

tiefblau

23.00 Uhr



tiefblau spielt Soul. Soul mit einer ordentlichen Portion Pop. Soul mit deutschen Texten. Soul ohne Umwege. Soul, so wie er gemeint ist: Aus der Seele, nicht aus dem Computer. Musik, die selten ins Radio kommt, aber in Beine und Herz geht. Musik, die nicht dudelt, sondern Gefühle transportiert.

DIGITALE WELTEN – EXPONATE UND EXPERIMENTE

▪ Autonom fahren mit Minicomputer 2.0

Das studentische Team der ISF Löwen hat ein ferngesteuertes Modellfahrzeug mit Kamera, Minicomputer und Sensoren zu einem autonom fahrenden Auto umgebaut. Das Fahrzeug »Simba« fährt automatisch eine Strecke ab und parkt selbstständig ein.

INSTITUT FÜR SOFTWARETECHNIK UND
FAHRZEUGINFORMATIK

▪ Virtuelle Welten

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auch in virtuellen Welten auf sehr natürliche Weise frei zu bewegen. Wir präsentieren Ihnen ein selbst entwickeltes sogenanntes »Motion Capturing System«, das reale Bewegungen von Menschen direkt in computergenerierte Welten umsetzt.

INSTITUT FÜR COMPUTERGRAPHIK

▪ Mission to Mars – Roboter im Weltraum

Unser Roboter C-3EPO zeigt seine Navigationskünste auf einem fremden Planeten. Helfen Sie ihm, den Weg durch ein Labyrinth zu finden und seine Mission zu beenden.

INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK

▪ Drahtlose Sensornetze im Außeneinsatz

Drahtlose Sensornetze werden für unterschiedlichste Aufgaben beim Messen, Steuern und Regeln eingesetzt. Gerade im Outdoor-Einsatz müssen sie ganz besondere Anforderungen erfüllen. Unter anderem sollten sie wenig Strom verbrauchen, eine hohe Funkreichweite haben und natürlich wetterfest sein. Wir zeigen Beispiele für einen sicheren Betrieb auch unter harten Bedingungen.

INSTITUT FÜR BETRIEBSSYSTEME UND
RECHNERVERBUND

▪ Flucht aus dem Inferno

Mit »Flucht aus dem Inferno« präsentieren wir ein völlig neues Szenario des Petrinetzspiels. Auf spielerische Art lernen Sie ein Modell kennen, mit dem man besonders gut sogenannte verteilte Systeme darstellen und analysieren kann. Im Zentrum steht die »Feuerregel«, die besagt, welchen Effekt eine Aktion in einem System der realen Welt hat.

INSTITUT FÜR PROGRAMMIERUNG
UND REAKTIVE SYSTEME

▪ »Ich will einen Film wie ‚Der Terminator‘...« – Personalisierte Produktsuche

Das Produktangebot im modernen E-Commerce ist riesig. Daher ist es wichtig, Interessierte bei der Auswahl zu unterstützen. Wir zeigen Ihnen am Beispiel einer Internet-Videothek, wie die wahrgenommene Ähnlichkeit zwischen Produkten berechnet wird und wie sie zur Navigation durch das Angebot eingesetzt werden kann.

INSTITUT FÜR INFORMATIONSSYSTEME



EXPONATE UND EXPERIMENTE

■ Tonhöherkennung in Echtzeit – Singt Karaoke!

Alle kennen Karaoke: Die Musik beginnt zu spielen, man greift zum Mikrofon und singt los. Der Computer meldet dann, wie gut man die Noten getroffen hat. Woher weiß er das eigentlich so genau? Dieser Frage wollen wir an unserem Stand nachgehen, aber vor allem wollen wir Sie singen hören.

INSTITUT FÜR NACHRICHTENTECHNIK

■ Demonstrator für Mobilfunksysteme

Wir präsentieren einen Demonstrator aus einem EU-Projekt, der ein realistisches Mobilfunknetz auf mehreren Bildschirmen darstellt. Außerdem können Sie auf tragbaren Mobilgeräten mithilfe von Videostreams live erfahren, wie stark das Netz belastet ist.

INSTITUT FÜR NACHRICHTENTECHNIK

■ Elektronische Unterstützung zum Energiesparen

Wie kann man eigentlich Energie sparen? An unserem Stand zeigen wir zukünftige elektronische Systeme, die dabei helfen.

INSTITUT FÜR NACHRICHTENTECHNIK

■ Intelligente Legosteine: Informatik im Legolabor Raum 033B, Legolabor, EG

Im Legolabor werden verschiedene interessante Projekte mit Lego Mindstorms NXT Robotern vorgestellt. Echte Probleme aus der Informatik werden anschaulich gelöst und so die Programmierung »erlebbar« gemacht. Wir zeigen einen selbstständig einparkenden Roboter und weitere studentische Projekte.

INSTITUT FÜR PROGRAMMIERUNG UND REAKTIVE SYSTEME



HAUS DER NACHRICHTENTECHNIK

■ Kleine LEDs mit großem Nutzen Schleinitzstr. 23

Können Leuchtdioden (LEDs) riechen? Nun, das wohl nicht. Aber sie können Gassensoren sehr viel genauer und zuverlässiger machen. Wie das geht und warum kleinste LEDs besonders geeignet sind, erfahren Sie bei uns. Zudem können Sie erfahren, wie wenig Energie LEDs im Vergleich zu Glühlampen benötigen.

INSTITUT FÜR NACHRICHTENTECHNIK

■ Chemie in Flammen

Warum und wie brennt eine Kerze? Wie kann man Feuer löschen? Wie entsteht Flammenfärbung? In Mitmach-Experimenten nähern wir uns gemeinsam dem Thema »Feuer und Flamme« aus der Sicht der Physik und Chemie: Als Highlight können Sie einen kleinen Feuer-tornado bestaunen.

INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE UND THEORETISCHE CHEMIE, SCHÜLERLABOR CHEMIE

NFL: LUFT- UND RAUMFAHRT

Wer forscht und arbeitet an der TU Braunschweig am Flugzeug der Zukunft? Wir haben Antworten auf diese und andere Fragen rund um das Thema Luftfahrt. Starten Sie einen spannenden Flug in die Welt der Luft- und Raumfahrtforschung.

NIEDERSÄCHSISCHES FORSCHUNGSZENTRUM FÜR LUFTFAHRT (NFL)

▪ Forschung für das Fliegen von morgen

Die Zukunft der Luftfahrt gehört leisen, sparsamen Flugzeugen, die auf kurzen Bahnen starten und landen können. Die Technik, die wir im NFL und im SFB 880 »Hochauftrieb künftiger Verkehrsflugzeuge« dafür entwickeln, können Sie schon heute hier entdecken. Jobs und studentische Arbeiten finden Sie in der Stellenbörse am Stand.

NIEDERSÄCHSISCHES FORSCHUNGSZENTRUM FÜR LUFTFAHRT UND SONDERFORSCHUNGSBEREICH 880

▪ Strömungen im Windkanal sichtbar machen

Wir machen Strömungsphänomene bei Umströmung verschiedener Körper in einem Windkanal sichtbar und laden Besucherinnen und Besucher herzlich zum Experimentieren ein.

INSTITUT FÜR STRÖMUNGSMCHANIK

▪ Leichter fliegen

Von Aluminium bis zu komplexen Faserverbundstrukturen und vom Rumpf bis zum Flügel: Wir präsentieren Materialien, die im Flugzeugbau Verwendung finden, und stellen verschiedene Leichtbaukonzepte und Versagensfälle vor.

INSTITUT FÜR FLUGZEUGBAU UND LEICHTBAU

▪ 3, 2, 1 ... Zündung!

Laute Forschung für leise Flugtriebwerke 

Für die Zukunft der Luftfahrt sind neben dem Brennstoffverbrauch auch Lärmemissionen von sehr großer Bedeutung. Wir zeigen Ihnen mithilfe eines Modelltriebwerkes einige Quellen des Fluglärms. Darüber hinaus stellen wir unsere aktuelle Forschung zur Reduzierung der Turbinengeräusche an einer realen Komponente unseres Forschungstriebwerkes vor.

INSTITUT FÜR FLUGANTRIEBE UND STRÖMUNGSMASCHINEN

▪ Müll im All und andere Raumfahrtthemen

Wer einmal erleben möchte, wie es im All aussieht, kann sich durch unsere Weltraumschrott-Animation klicken und auf Satelliten und Schrottteilen mitfliegen oder versuchen, in unserer Simulation mit einer Sonde den Mars zu erreichen.

INSTITUT FÜR LUFT- UND RAUMFAHRTSYSTEME

»Meine TU-NIGHT«

Ihr individuelles Programm unter

www.tunight.de



▪ Flugführung in der Luft und am Boden

Woran arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bereich der Flugführung? Sie untersuchen Technologien und Bereiche, die für einen sicheren Flug von A nach B nötig sind. Wir präsentieren aktuelle Projekte und geben so einen Einblick in die Forschungsarbeiten des Instituts.

INSTITUT FÜR FLUGFÜHRUNG

LUFT- UND RAUMFAHRT

▪ Kom(m) E.T. – Ein Besuch bei Chury

Wie entsteht ein Kometenschweif? Ist ein Komet ein dreckiger Schneeball oder ein schneeiger Dreckball? Diese und weitere Fragen soll die Raumsonde Rosetta klären, die seit August den Kometen Chury umkreist. Schlüpfen Sie in Rosettas Rolle, um den Geheimnissen des Sonnensystems auf die Spur zu kommen.

INSTITUT FÜR GEOPHYSIK UND
EXTRATERRESTISCHE PHYSIK

▪ Nach den Sternen greifen

Bei uns erfahren Sie Wissenswertes über Raketen, deren Antriebe, Kleinsatelliten und Wetterballone. Wir bieten Raumfahrt zum Anfassen. Kleine und große Spielkinder haben Gelegenheit, Wasserraketen zu starten.

EXPERIMENTALRAUMFAHRT-
INTERESSENGEMEINSCHAFT E.V.

▪ Interesse an Luft- und Raumfahrt?

Wir laden Sie zu einem spannenden Quiz ein und informieren, wie Sie schon während des Studiums Kontakt zu Unternehmen aufbauen und sich in einem studentischen Verein engagieren können.

EUROAVIA BRAUNSCHWEIG E.V.

▪ Unbemannte Luftfahrzeuge

Unser studentisches Team beschäftigt sich mit dem Bau und Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge. Wir stellen unsere Fluggeräte, aktuelle Projekte und Wettbewerbe vor.

Außerdem erfahren Sie, wie Sie Mitglied werden können, um schon während des Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln.

AKADEMISCHE MICRO AERIAL VEHICLE-
GRUPPE



FÜHRUNG

▪ Wer forscht am Flugzeug der Zukunft?

20.00, 21.00, 22.00 Uhr

Treffpunkt: NFL-Stand, Schleinitzstraße

Wenn Sie sich diese Frage schon einmal gestellt haben, dann sind Sie zu unserer Führung genau richtig. Wir stellen Ihnen die Forscherinnen und Forscher und ihre Projekte vor und zeigen, was man wissen muss, um ein Flugzeug zu bauen. Starten Sie mit uns zu einem spannenden Flug in die Welt der Luft- und Raumfahrtforschung!

NIEDERSÄCHSISCHES FORSCHUNGSZENTRUM FÜR LUFTFAHRT (NFL) UND SFB 880

ENTDECKUNGSREISE IN DIE WELT DER WISSENSCHAFT – EXPONATE UND EXPERIMENTE

■ Schutz vor indirekten Blitzschäden

Ein Blitz ist nicht nur ein sehr lautes, sondern auch ein extrem energie-reiches Ereignis, das sogar Geräte zerstören kann. Wir zeigen, welche Energie dahinter steckt. Ein Überspannungsschutz kann die elektrischen Geräte schützen.

INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK
UND ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN

■ Die E-Mobilität von morgen schon heute erleben

Lassen Sie sich vom Thema Elektromobilität faszinieren! Unser Fahrzeuglabor »elenia« liefert vielfältige Informationen und zeigt unter anderem, wie das Laden eines Elektrofahrzeuges funktioniert. Außerdem können Sie die kleine Schwester »Emilia« des bekannten Elektrobusses »Emil« kennen lernen.

INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK
UND ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN



■ Die Kunst des Bierbrauens

Wasser, Malz und Hopfen: Wie wird eigentlich Bier gebraut? An unserem Stand für alle Sinne stellen wir die Rohstoffe und den Prozess der Bierherstellung vor.

INSTITUT FÜR CHEMISCHE UND
THERMISCHE VERFAHRENSTECHNIK

■ Einleuchtende Verfahrenstechnik

Wir laden Sie ein, das Potenzial von Flüssigkeiten in der Anwendung kennenzulernen. Besuchen Sie dazu unsere Versuchsanlagen und erfassen Sie komplexe Verfahren der Stofftrennung visuell.

INSTITUT FÜR CHEMISCHE UND
THERMISCHE VERFAHRENSTECHNIK

■ Feuer und Flamme – Die Feuerwehr präsentiert

Wir bieten Vorführungen zu Fettbrand, Fettexplosion und explodierende Spraydosen. Dazu gibt es Tipps zur Rauchmelderpflicht und zum Brandschutz im Haushalt.

FEUERWEHR BRAUNSCHWEIG

»Meine TU-NIGHT«

Ihr individuelles
Programm unter

www.tunight.de



■ Von brennend heiß bis eiskalt

Sie erleben brennend heiße Dinge aus der anorganischen Chemie. Wie immer halten wir viele feurige, aber auch eiskalte Überraschungen für Sie bereit. Und ganz Mutige laden wir zum Experimentieren ein.

INSTITUT FÜR ANORGANISCHE UND
ANALYTISCHE CHEMIE

■ Die guten ins Töpfchen – automatisierte Sortierung mit Bildverarbeitung

Wir präsentieren einen Demonstrator einer automatisierten Sortieranlage, die auf digitaler Bildverarbeitung basiert. Besucherinnen und Besucher können die Kriterien der Sortierung interaktiv beeinflussen, um zum Beispiel Stückgüter mit den gewünschten Eigenschaften abzutrennen.

INSTITUT FÜR PRODUKTIONSMESSTECHNIK

EXPONATE UND EXPERIMENTE

▪ Scout – internationale Studierende begleiten und vernetzen

Wird unsere sogenannte Komfortzone von einer unbekannten Person betreten, kann das Unbehagen, Wut oder Angst auslösen. Das kann zum Beispiel beim Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen passieren. Finden Sie heraus, wo Ihre persönliche Komfortzone liegt.

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE, ABT. ARBEITS-, ORGANISATIONS- UND SOZIALPSYCHOLOGIE

▪ Stadt oder Land – Hop oder Top?

In Dörfern, Städten oder Gemeinden leben Menschen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen. Mit Ihrer Hilfe wollen wir spielerisch herausfinden, was an welchem Lebensraum gut, schön oder interessant ist. Dabei betrachten wir wissenschaftliche Kriterien zu den Bereichen Natur, bauliche Gestaltung und Vernetzung.

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK

▪ Lernwerkstatt und Werkstattlernen

Suchen Sie einen Ort des Fragens und des Untersuchens, des Staunens und des (Er-)Findens? Dann kommen Sie zu uns in die Schulpädagogische Lernwerkstatt. Wir zeigen Ihnen unter anderem am Beispiel des »Heißen Drahts«, wie spannend selbsttätiges Lernen sein kann.

INSTITUT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

▪ Jungchemikerinnen und -chemiker in Aktion

Wir sind eine Unterorganisation der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und informieren über Exkursionen, Expertenvorträge, Konferenzen und die jährliche Weihnachtsvorlesung.

JUNG-CHEMIKERFORUM (JCF)

▪ Schüttgute erforschen

Was haben Kaffee, Kies und Getreide gemeinsam? Sie zählen, wie viele Medikamente und Industriechemikalien auch, zu den Schüttguten. Obwohl sie so häufig sind, wird bei der Verarbeitung und der Lagerung viel Energie, Zeit und Geld verschwendet. In unserem EU-Projekt arbeiten internationale Jungwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler an Lösungen und stellen Ihnen ihre Strategien vor.

INSTITUT FÜR PARTIKELTECHNIK, EUROPÄISCHES PROJEKT T-MAPPP

▪ Hybrider Leichtbau

Intelligente Hybridbauweisen nutzen zielgerichtet die Eigenschaften unterschiedlicher Werkstoffe. Wir erforschen Technologien, um funktionsintegrierten Leichtbau für Schlüsselindustrien herzustellen. Mit innovativen Fertigungstechnologien gestalten wir die Zukunft.

INSTITUT FÜR WERKZEUGMASCHINEN UND FERTIGUNGSTECHNIK, ABT. FERTIGUNG HYBRIDER BAUTEILE

▪ Sensorintegrierte Werkzeugspindel

Wir zeigen eine von uns entwickelte sensorintegrierte Werkzeugspindel für Hobel- und Kehlmaschinen, mit der sich die Maschinen- und Bedienungssicherheit deutlich erhöhen lässt. Zudem kann das mechatronische System auch zur Prozessüberwachung genutzt werden, um zum Beispiel verschlissene Schneiden frühzeitig detektieren zu können.

INSTITUT FÜR WERKZEUGMASCHINEN UND FERTIGUNGSTECHNIK, ABT. FERTIGUNGSTECHNIK

▪ Automatische Montage und Fertigung

Unsere Abteilung erarbeitet neue systemtechnische Automatisierungslösungen für Maschinen und Fertigungsabläufe. Wir stellen unsere Forschungsthemen aus den Bereichen Robotik, Automatisierung für den Leichtbau und das spannende Gebiet der Elektromobilität vor.

INSTITUT FÜR WERKZEUGMASCHINEN UND FERTIGUNGSTECHNIK, ABT. MONTAGE UND FERTIGUNGSAUTOMATISIERUNG

EXPONATE UND EXPERIMENTE

▪ Die energietransparente Kaffeemaschine

Wir führen eine Kaffeemaschine vor, die mit industrieller Messtechnik ausgestattet ist und den Energiebedarf für das Kochen einer Tasse Kaffee erfassen kann. Auch die Lastkurve und die Berechnung von Kennwerten können verfolgt werden.

INSTITUT FÜR WERKZEUGMASCHINEN UND FERTIGUNGSTECHNIK

▪ Mit Technikbegeisterung helfen 🔥

Wie kann die Wasserversorgung in Entwicklungsländern durch sinnvoll eingesetzte Technologien verbessert und auch Erwachsenen noch ein Schulbesuch ermöglicht werden? Informieren Sie sich über die weltweiten Projekte von Ingenieure ohne Grenzen und testen Sie Ihr Wissen bei einem Quiz!

HOCHSCHULGRUPPE DER INGENIEURE OHNE GRENZEN

▪ Flüsse in Bewegung

Wir zeigen Ihnen, warum Flüsse niemals geradeaus fließen, wie die Transportvorgänge von Feststoffen in Fließgewässern funktionieren und weshalb ihre Erforschung so wichtig ist.

LEICHTWEISS-INSTITUT FÜR WASSERBAU, ABT. WASSERBAU

▪ Zauberhafte Mathematik 🔥

Wir bieten zauberhafte mathematische Mitmachaktionen für Jung und Alt. Außerdem stellen wir die »Mathematische Lernwerkstatt Braunschweig« mit ihren Teilprojekten für mathematisch begabte Kinder und Kinder mit Rechenschwäche vor.

INSTITUT FÜR DIDAKTIK DER MATHEMATIK UND ELEMENTARMATHEMATIK

▪ Geschichte wird von Menschen gemacht 🔥

Es sind nicht nur »große« Männer wie Napoleon, Caesar oder Kennedy, die Geschichte schreiben. Jeder Mensch trägt auf seine eigene Weise, bewusst oder unbewusst, einen Teil dazu bei. Bei uns können Sie mehr darüber erfahren – und auch selbst Geschichte gestalten.

HISTORISCHES SEMINAR

▪ Kirchen an der Hochschule 🔥

Wir bieten Aktionen für Groß und Klein, Bewegendes und Spannendes, und haben Zeit für den einen oder anderen Plausch.

KATHOLISCHE HOCHSCHULGEMEINDE

AGNES-POCKELS-LABOR

AM OKERUFER, POCKELSSTR. 2



▪ Was brennt, wenn es brennt? 🔥

Brennt der Docht oder das Wachs einer Kerze? Wir klären das und wollen die Flamme noch genauer untersuchen: Wie sieht sie genau aus? Wo ist sie besonders heiß? Wir zeigen, wie man eine Tochterflamme erzeugt und untersuchen auch andere Stoffe auf ihre Brennbarkeit.

AGNES-POCKELS-SCHÜLERINNENLABOR

SPRACHENLERNEN AUF DIE SCHNELLE

■ Schwedisch schnuppern

19.00 Uhr, Hörsaal SN 19.5

Lernen Sie erste nützliche Worte und Redewendungen, um sich in Schweden zurechtzufinden. Dazu gehören zum Beispiel die Begrüßung und die Verabschiedung.

ANNELI LINDFORS, SPRACHENZENTRUM

■ Einblick ins Russische

19.00 Uhr, Hörsaal SN 19.6

Wir geben Ihnen Einblicke in das Land und die Kultur sowie in die kyrillische Schrift. Sie lernen erste Wörter und wichtige Redewendungen, zum Beispiel wie man sich begrüßt und verabschiedet. Und Sie erfahren mehr über das Angebot und die Struktur der Russischkurse im Sprachenzentrum.

NATALIA GÜNTHER, SPRACHENZENTRUM

■ Türkisch für Neugierige

19.00 Uhr, Hörsaal PK 4.2

Wir vermitteln erste türkische Worte und Redewendungen. Lernen Sie, wie man sich begrüßt, verabschiedet und wie man sich persönlich vorstellt.

AYSE YUMAK, SPRACHENZENTRUM

■ Weltsprache Portugiesisch

19.45 Uhr, Hörsaal SN 19.5

Erfahren Sie, wo überall auf der Welt portugiesisch gesprochen wird und lernen Sie erste Sätze in nur 30 Minuten. Außerdem erklären wir Ihnen die wichtigsten Unterschiede zwischen Brasilien und Portugal.

ANA R. VIEGAS ATALAIA,
SPRACHENZENTRUM

■ Italienisch für den Anfang

19.45 Uhr, Hörsaal SN 19.6

In diesem Schnupperkurs werden wir Sie mit sprachlichen Gepflogenheiten des Italienischen und der dazugehörigen Körpersprache vertraut machen, zum Beispiel wie man sich begrüßt, vorstellt oder verabschiedet.

CRISTINA PACCANONI, SPRACHENZENTRUM

■ Applying for Jobs – in English!

19.45 Uhr, Hörsaal PK 4.2

Ever thought of working in an English speaking country? What's so different anyway? An overview of job applications in style and context for the modern English world. CVs, cover letters and job interview formalities and key points will be discussed. Questions and your own experiences are welcome.

ERIC AHLBERG, SPRACHENZENTRUM

■ Chinesisch –

Sprache der Zukunft

20.30 Uhr, Hörsaal SN 19.5

Chinesisch ist die am häufigsten gesprochene Sprache der Welt. Obwohl es nicht einfach zu lernen ist, wird es angesichts der rasch wachsenden wirtschaftlichen und politischen Bedeutung Chinas immer wichtiger. Wir geben eine kurze Einführung in Sprache und Kultur.

FENGJUN MA, SPRACHENZENTRUM

»Meine TU-NIGHT«

Ihr individuelles
Programm unter

www.tunight.de



■ Bienvenidos – Spanisch sprechen

20.30 Uhr, Hörsaal SN 19.6

Dieser Kurs ist an alle gerichtet, die an der spanischen Sprache interessiert sind und bis jetzt noch keinen Kontakt damit hatten. Wir lernen das Alphabet, einige Begrüßungssätze und wie man sich vorstellt.

CHRISTINA GUAL DE MIGUEL,
SPRACHENZENTRUM

Quiz zur Mehrsprachigkeit

20.30-21.45 Uhr, Hörsaal PK 4.2

Mehrsprachigkeit ist mittlerweile eine der wesentlichen Voraussetzungen, um einen europäischen Bildungs- und Wissenschaftsraum zu schaffen. Ihre Bedeutung wächst mit zunehmender Mobilität von Studierenden und Lehrenden. Testen Sie hier Ihr Wissen zum Thema in einem Quiz!

SPRACHENZENTRUM

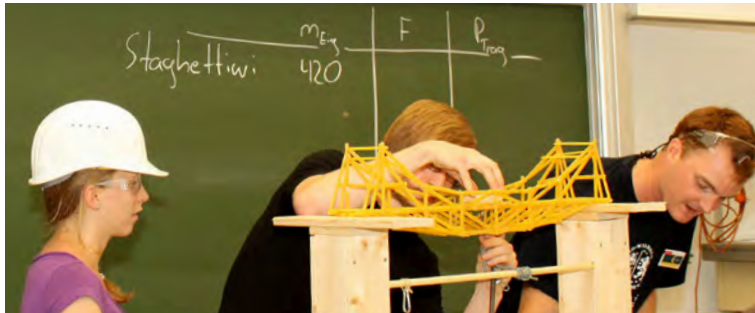
VERTIEFEN SIE IN SCHNUPPENVORLESUNGEN IHR WISSEN

▪ Mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge

19.00 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Wie funktioniert ein Mähdrescher? Und wie wird bei einem elektrifizierten LKW Bremsenergie zurückgewonnen? Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Bandbreite mobiler Maschinen und Nutzfahrzeuge. Und Sie erfahren mehr zu Prozessen beziehungsweise Systemen in solchen Maschinen.

PROF. DR. LUDGER FRERICHS,
INSTITUT FÜR MOBILE MASCHINEN
UND NUTZFAHRZEUGE



▪ Spaghetti – Bauteile der Zukunft?

19.00-21.00 Uhr, Hörsaal PK 4.3

Schüler, Schülerinnen und Studierende haben in den letzten Wochen Brückentragwerke aus Spaghetti hergestellt, die heute einer Belastungsprüfung unterzogen werden. Auch Sie haben die Möglichkeit, kleine Brückenbauwerke zu realisieren und das Tragverhalten stabförmiger Bauteile zu untersuchen.

INSTITUT FÜR STATIK

▪ Was sind Schwarze Löcher?

19.15 Uhr, Hörsaal SN 19.2

Sind Schwarze Löcher so etwas wie gigantische kosmische Staubsauger, die alle Materie unaufhaltsam an sich reißen? Wie können sie »den Raum krümmen«? Und was würde passieren, wenn man in ein Schwarzes Loch hineinfällt? Bei uns erfahren Sie die Antworten.

DR. MARTIN BÄKER,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ Wasser und Eis für die Wissenschaft

19.45 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Von Bierkühlern, flüssigem Sauerstoff und Supraleitern – Untersuchungen bei tiefen Temperaturen mit kalten Flüssigkeiten sind tägliches Geschäft in der Physik. Wie und warum, erklären wir in der Vorlesung mit einer Reihe von ungewöhnlichen Versuchen.

PROF. DR. STEFAN SÜLLOW, INSTITUT FÜR
PHYSIK DER KONDENSIERTEN MATERIE



▪ Lesung: Bilder von Nacht und Liebe

19.30, 21.15, 22.15 Uhr,
Hörsaal SN 19.4

Wir lesen theoretische und literarische Texte über die Entstehung und den sprachlichen Ausdruck der Liebe. Die Lesung nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte und durch verschiedene Genres. Wir konfrontieren Sie mit Emotionen und Gedanken über die Nacht und den Morgen danach.

MITARBEITER/INNEN UND STUDIERENDE,
INSTITUT FÜR GERMANISTIK

■ **Titan im Automobil –
Der zukünftige Leichtbauwerkstoff?**
20.00 Uhr, Hörsaal SN 19.2

Titanlegierungen haben sich in der Luftfahrt als hochfeste Leichtbauwerkstoffe längst etabliert. Doch taugen sie auch dazu, das Gewicht und damit den Kraftstoffverbrauch von Autos zu verringern? Oder rechtfertigen die hohen Materialkosten den Einsatz nicht? In dieser Vorlesung erfahren Sie mehr dazu.

CARSTEN SIEMERS,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

■ **Mathematik im Alltag**
20.30 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Mathematik will ganz genau sein. Die Sprache ist, vor allem im Alltag, nicht genau. Trotzdem denkt jeder Mensch logisch. Warum wirkt die Logik und die Genauigkeit der Mathematik dennoch auf manche abschreckend? Lassen Sie uns über Mathematik und Sprache, Alltag und Genauigkeit ins Gespräch kommen.

VANESSA SOMMER, PROF. DR. DIRK
LANGEMANN, INSTITUT FÜR
COMPUTATIONAL MATHEMATICS

■ **Wie man mit Zahlen lügt –
eine Anleitung für den Alltag**
20.45 Uhr, Hörsaal SN 19.2

In Journalismus, Wissenschaft oder Politik werden Meinungen oft mit Zahlen und Statistiken untermauert. Zahlen sind schließlich unbestechlich und objektiv. Doch ist das wirklich so? In diesem Vortrag werden einige Tricks erläutert, wie man mit Zahlen täuschen, lügen und betrügen kann.

DR. MARTIN BÄKER,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

■ **Heavy Metal: von der
Alchemie zur Chemotherapie**
21.15 Uhr, Hörsaal SN 19.1

In Bergwerksöfen und Alchemisten-Laboren entstanden vor Jahrhunderten Metallverbindungen, die metallurgisch und auch als Heilmittel genutzt wurden. Einige gerieten in Misskredit, als ihre giftige Wirkung bekannt wurde. In der Forschung des 20. und 21. Jahrhunderts feiern Metallkomplexe jedoch ein Comeback. PROF. DR. INGO OTT, INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE CHEMIE / PROF. DR. BETTINA WAHRIG, ABT. GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

■ **Flammende Kurzvorträge aus den Geschichtswissenschaften**
20.00-22.00 Uhr, Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23

Das Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte bietet Rundgänge durch das Institut, gewährt Einblicke in Bibliothek & Archiv und lädt im Hörsaal zu kurzweiligen und unterhaltsamen Vorträgen zum Thema »Feuer und Flamme« ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Lassen Sie sich überraschen.

PROF. DR. H.C. GERD BIEGEL, EIKE KUTHE, SEBASTIAN BESGEN

»Meine TU-NIGHT«

Ihr individuelles
Programm unter

www.tunight.de



■ **Moderne Systeme zur
Knochenheilung**

21.30 Uhr, Hörsaal SN 19.2

Insbesondere bei Extremsportlerinnen und -sportlern treten komplizierte Knochenbrüche immer häufiger auf. Zur Fixierung werden Knochenplatten, Drähte, Nägel und Schrauben verwendet. Der Vortrag informiert darüber, wie moderne Systeme zur Knochenheilung aussehen und welche Werkstoffe zukünftig eingesetzt werden.

CARSTEN SIEMERS,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ **Feuer für die Werbung –
Todesstoß für Nashörner**

22.00 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Werbung wird in hohem Maße von Emotionalität geprägt. So spielen bei Kaufentscheidungen und Konsum neben dem sogenannten stofflich-technischen Nutzen auch beispielsweise der magische Nutzen eine entscheidende Rolle. Ergebnisse der Marketingforschung und aktuelle Fallbeispiele werden vorgestellt.

PROF. DR. BERND MEIER,
INSTITUT FÜR MARKETING

▪ **Warum (fast) alles kaputt geht**

22.15 Uhr, Hörsaal SN 19.2

Wenn Bauteile versagen, ist oft von »Ermüdung« die Rede. Aber können Bauteile müde werden? Was passiert dabei, und warum gehen Bauteile überhaupt kaputt? In dieser Vorlesung erfahren Sie die Antworten.

DR. MARTIN BÄKER,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ **Feuer und Flamme
für Entrepreneurship**

22.45 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Entdecken Sie die Welt des Entrepreneurships. Lernen Sie innovative Unternehmensgründungen von der Idee bis zur Umsetzung kennen, und werden Sie durch eine eigene Gründung selbst ein Entrepreneur oder eine Entrepreneurin. Erhalten Sie völlig neue Impulse für Ihre berufliche Perspektive!

PROF. DR. REZA ASGHARI,
LEHRSTUHL FÜR ENTREPRENEURSHIP

▪ **Verdichter – Brennkammer
– Turbine. Woraus bestehen
Flugtriebwerke?**

23.00 Uhr, Hörsaal SN 19.2

In Flugtriebwerken sind Werkstoffe extremen Belastungen ausgesetzt. Welche Materialien das aushalten und welche materialwissenschaftlichen Tricks nötig sind, um die Leistungsfähigkeit von Triebwerken zu erhöhen, wird in diesem Vortrag geklärt.

CARSTEN SIEMERS,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE



▪ **Powerpoint Karaoke**

22.00-24.00 Uhr, Hörsaal PK 4.3

Unerschrockene Studierende der Kulturwissenschaft werden mit fremden Powerpoint-Folien konfrontiert, sind spontan Feuer und Flamme für die ungewohnten Themen und lassen ihre Stegreif-Vorträge schließlich von einer unbittlichen Jury beurteilen.

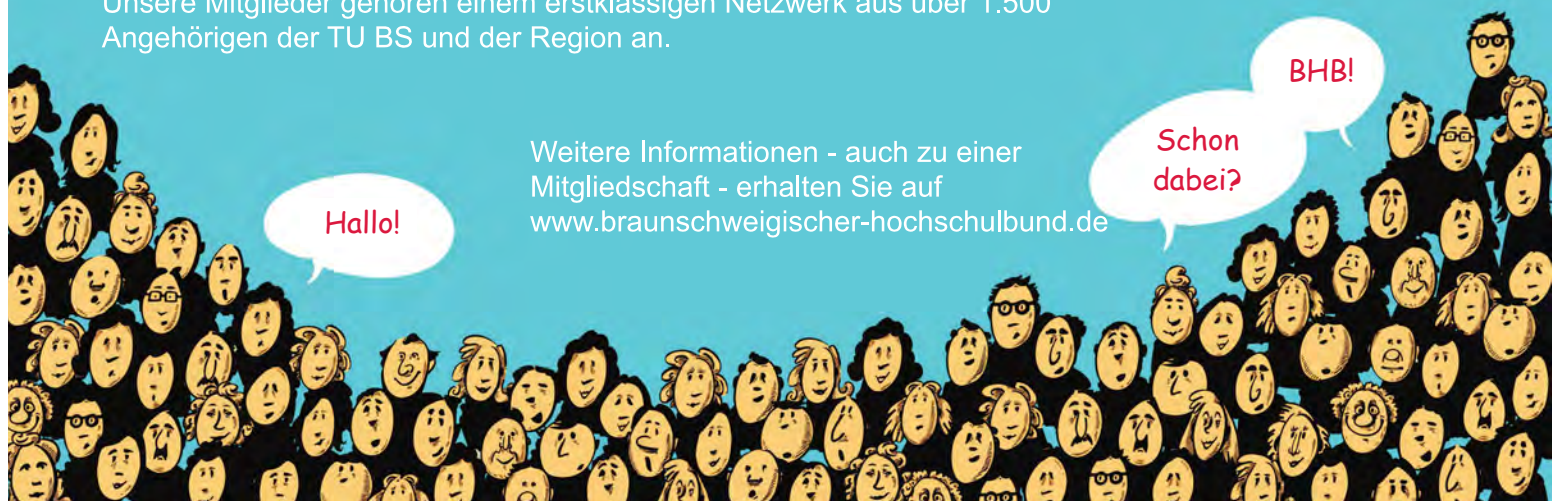
PROF. DR. ECKART VOIGTS, PROF. DR. RÜDIGER HEINZE, DR. DES. KENTON BARNES,
DR. NORA PLESSKE, DR. MARIA-MARCSEK-FUCHS, SARAH ABLETT,
ENGLISCHES SEMINAR



Die TU-NIGHT wird unterstützt vom
Braunschweigischen Hochschulbund e.V. - dem
Freundes- und Förderverein der TU Braunschweig.

Wir ermöglichen mit unseren Förderungen die Verwirklichung vielfältiger
wissenschaftlicher und studentischer Aktivitäten an der TU.
Unsere Mitglieder gehören einem erstklassigen Netzwerk aus über 1.500
Angehörigen der TU BS und der Region an.

Weitere Informationen - auch zu einer
Mitgliedschaft - erhalten Sie auf
www.braunschweiger-hochschulbund.de



Hallo!

Schon
dabei?

BHB!

[illegible]

	Campusführung Treffpunkt: vor Haus der Wissenschaft (HDW)	Battery LabFactory Braunschweig Treffpunkt: vor HDW, Pockelsstr. 11	Niedersächsisches Forschungszentrum für Luftfahrt Treffpunkt: NFL- Stand, Schleinitzstr.	Biozentrum Treffpunkt: vor Biozentrum, Spielmannstr. 7	Haus der Wissenschaft Treffpunkt: Raum Veolia, 5. OG	Institut/Einrichtung	Seite		
19.15 Uhr				Zebrafische – Zucht und Haltung		AG Hochschulgeschichte	6, 15	Biologie u. Biologiedidaktik	16, 18, 19
						Agnes-Pockels-SchülerInnenlabor	28	Fachgruppe Biotechnologie	16
						AGS – Wiss. Arbeitsgemeinschaft für Studio- u. Senderfragen	13	Fachgruppe Mathematik	13
						AIESEC Braunschweig	15	Fahrzeugtechnik	7
						Akablus – Akad. Bläservereinigung	14	Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen	23
						Akafleg – Akad. Fliegergruppe	13	u. Umweltwissenschaften	3
						AkaFun – Wiss. Arbeitsgemeinschaft für Amateursende- u. Empfangstechnik	20	Fakultät Elektrotechnik,	7
						Akakraft – Akad. Gruppe für Kraftfahrwesen	8	Informationstechnik, Physik	3
						AKAMAV – Akad. Micro Aerial Vehicle-Gruppe	25	Fakultät Geistes- u. Erziehungswissenschaften	3
						Angewandte Mechanik	26	Fakultät Lebenswissenschaften	3
						Anorganische u. Analytische Chemie	26	Fakultät Maschinenbau	3
						Arbeits-, Organisations- u. Sozialpsychologie	5, 27	Feuerwehr Braunschweig	26
						Architekturmodellbauwerkstatt	20	Flugantriebe u. Strömungsmaschinen	24
						ASIA Braunschweig	13	Flugführung	24
						Battery LabFactory Braunschweig	7	Flugzeugbau u. Leichtbau	24
						Betriebssysteme u. Rechnerverbund	22	Forum Braunschweiger Akustiker	11
						Biochemie, Biotechnologie u.	16, 17, 19	Füge- u. Schweißtechnik	9
						Bioinformatik	16, 18	Gauß-IT-Zentrum	10
						BioS-Schülerlabor	16	Genetik	16, 17, 19
						Bioverfahrenstechnik	19	Geophysik u. Extraterrestrische Physik	25
						Braunschweig International	16	Germanistik	30
						Graduate School of Metrology	9	Geschichte der Naturwissenschaften	31
						BRICS – Braunschweiger Zentrum	16, 18	Gleichstellungsbüro	31
						für Systembiologie	31	Grüne Schule Braunschweig	16
						Braunschweigische Regionalgeschichte	31	Haus der Wissenschaft Braunschweig	15
						bts – Biotechnologische Studenteninitiative	13	Geschichte u. Geschichtsdidaktik	10, 28
						Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät	3	Hochspannungstechnik u. Elektrische	26
						Chemische u. Thermische Verfahrenstechnik	26	Energieanlagen	26
						Computational Mathematics	4, 31	Immatikulationsamt	4, 6
						Computergraphik	22	Informationssysteme	22
						Consult One Unternehmensberatung	8	Ingenieure ohne Grenzen	28
						Corps Teutonia Hercynia	14	International Office	4, 6
						Didaktik der Mathematik u.	27	International Student Network	11
						Elementarmathematik	28	ITech?	14
						Durchgedreht 24 Kurzfilmfestverein	13	JCF – JungChemikerForum	27
						Dynamik u. Schwingungen	15	Katholische Hochschulegemeinde	28
						Elektrische Messtechnik u. Grundlagen der Elektrotechnik	9	Konstruktionstechnik	11
						Englisches Seminar, TUBS-Players	20, 32	Kooperationsstelle Hochschulen- Gewerkschaften Braunschweig/SON	5
						Erziehungswissenschaft	27	Kultur der Technisch-Wissenschaftlichen Welt	10
						EURODIA Braunschweig	25	Entrepreneurship	8, 32
						ExperimentalRaumfahrt-	27	Leichtweiß-Institut für Wasserbau	28
						Interessengemeinschaft	25	Lions-Racing Team	8
						Fabrikbetriebslehre u. Unternehmens- forschung	8	Luft- u. Raumfahrtssysteme	24
								Marketing	32
								Media and Design	30
								Medizinische u. Pharmazeutische Chemie	31
								Mikrobiologie	17, 18, 19
								Mikrotechnik	9
								Mobile Maschinen u. Nutzfahrzeuge	7, 30
								Musik u. ihre Vermittlung	5, 14
								Nachrichtentechnik	23
								NFF – Niedersächsisches	
								Forschungszentrum Fahrzeugtechnik	7
								NFL – Niedersächsisches	
								Forschungszentrum für Luftfahrt	24, 25
								Partikeltechnik	27
								Pflanzenbiologie	16, 18
								Pharmazeutische Biologie	8
								Physik der Kondensierten Materie	30
								Physikalische u. Theoretische Chemie	9, 23
								Produktionsmesstechnik	26
								Programmierung u. Reaktive Systeme	22, 23
								PVZ – Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik	8
								Rechnergestützte Modellierung	
								im Bauingenieurwesen	4
								Sandkasten – Selfmade Campus	11
								Softwaretechnik u. Fahrzeuginformatik	22
								Sozialwissenschaften	4, 10
								Sportwissenschaft	14
								Sportzentrum	5
								Sprachenzentrum	5, 29
								Statik	30
								Strömungsmechanik	24
								Studentenwerk OstNiedersachsen	5, 15
								studING – das studentische Ingenieurbüro	13
								teachTU	12
								Theoretische Informatik	22
								Thermodynamik	9
								Tragwerksentwurf	20
								TU-Ausbildungskoordination	4
								Universitätsbibliothek	15
								Verband der Elektrotechnik Elektronik	
								Informationstechnik	13
								Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure	14
								Verbrennungskraftmaschinen	7
								Verein Braunschweiger Finanz-	
								u. Wirtschaftsmathematik	13
								Verkehr u. Stadtbauwesen	7
								Werkstoffe	9, 30, 31, 32
								Werkzeugmaschinen u. Fertigungstechnik	27, 28
								Wirtschaftsinformatik	27
								Zentrale Studienberatung	4, 6
								Zoologisches Institut	17, 18, 19

Impressum | Herausgeber: Der Präsident der Technischen Universität Braunschweig, Pockelsstr. 14, 38106 Braunschweig | **Konzeption, Redaktion Texte & Layout:** Technische Universität Braunschweig, Presse und Kommunikation: Dr. Elisabeth Hoffmann (V.i.S.d.P.), Dr. Saskia Frank, Regina Eckhoff, Annika Joppitz, Ulrike Rolf, Andrea Hoferichter, Pockelsstr. 14, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531 391-4132, E-Mail: tunight@tu-braunschweig.de | **Auflage:** 77.350 | **Verlag:** BZV Medienhaus GmbH, Hintern Brüden 23, 38100 Braunschweig | **Anzeigen:** Technische Universität Braunschweig | **Druck:** Druckzentrum Braunschweig GmbH, Christian-Pommer-Str. 45, 38122 Braunschweig | **Fotos:** Christian Bierwagen, Michael Böhm, Ralf Böttcher, Andreas Bormann, Hinrich Carstensen, Grüne Schule, Melanie von Holten, Gudrun Klammer, Stephan Kocks, Mirrors Act, Die Rake, Tino Rieger, ToneArt, Kathrin Burghardt/Tobias Tank (Titel) | **Mai 2015** | Änderungen im Programm behalten wir uns vor.

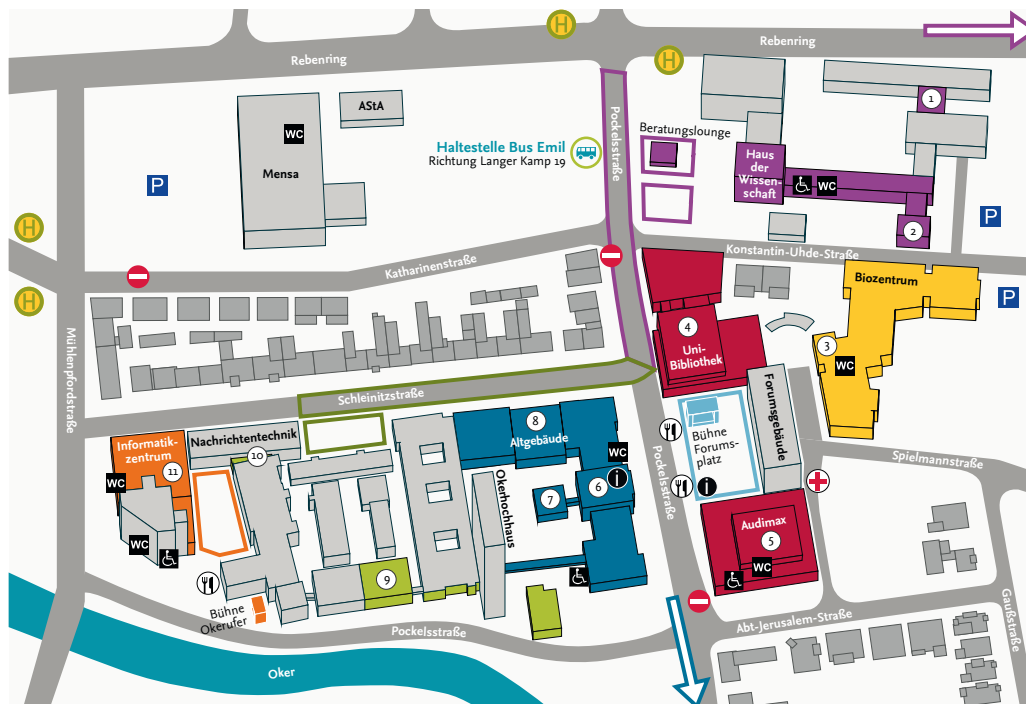
ANFAHRT

Am 27. Juni 2015 ist die Zufahrt zum Zentralbereich der TU Braunschweig für PKW nicht möglich.

Da der Parkraum begrenzt ist, empfehlen wir, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen:

Straßenbahn-Linien M 1 und M 2 bis Haltestelle »Mühlenpfordtstraße«

Bus-Linien M 19 und M 29 bis Haltestelle »Pockelsstraße«



Haus der Wissenschaft

Beratungslounge
Informationsvorträge
profs@turntables
Mobilität

Altgebäude & Architekturpavillon

Exponate & Experimente
Schnuppervorlesungen
Twitter Live-Wall

Forumsplatz

Studentische Initiativen
Bühne

Audimax & Universitätsbibliothek

MacGyver Ideenwettbewerb
Science Slam
Vorträge und Führungen

Biozentrum

Exponate & Experimente
Laborführungen
Schnuppervorlesungen

Okerhochhaus

Modellbauwerkstatt
Theateraufführung

Informationszentrum

Exponate & Experimente
Bühne Okerufer

Schleinitzstraße

Exponate & Experimente
Luft- & Raumfahrt
Agnes-Pockels-SchülerInnenlabor

Hörsäle und Räume

- ① Großer Musiksaal
- ② Hörsaal PK 11.1
- ③ Biozentrum, Räume 155 / 272
- ④ Universitätsbibliothek, Vortragsraum
- ⑤ Audimax
- ⑥ Hörsäle PK 4.2 / PK 4.3 / Raum 030
- ⑦ Architekturpavillon
- ⑧ Hörsäle SN 19.1 / SN 19.2 / SN 19.3 / SN 19.4 / SN 19.5 / SN 19.6
- ⑨ Agnes-Pockels-SchülerInnenlabor
- ⑩ Haus der Nachrichtentechnik, Foyer
- ⑪ Informationszentrum, Raum 033
- ⑫ Grüne Schule

